

# KULTUR SOMMER 2011 NATÜRLICH KULTUR

Begleitprogramm  
der Volkshochschulen in  
Rheinland-Pfalz

 **vhs**  
Verband  
der Volkshochschulen  
von Rheinland-Pfalz e.V.



KULTURSOMMER  
RHEINLAND-PFALZ

[www.vhs-rlp.de](http://www.vhs-rlp.de) | [www.kultursommer.de](http://www.kultursommer.de)



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Motto für den zwanzigsten Kultursommer lautet: „Natürlich Kultur“. Das ist nicht nur eine selbstbewusste Parole zum runden Geburtstag. Rheinland-Pfalz ist ein Land, das viele schöne Parks und Gärten hat. Viele sind erfreulicherweise auch Spielorte von Kultur(sommer)veranstaltungen.

Daher wollen wir zu diesem Motto nicht zuletzt Parks und Gärten 2011 in den Mittelpunkt stellen. Ob Kurpark oder englischer Landschaftsgarten, Klostergarten, japanischer Garten, Schlosspark oder Stadtpark – Entdeckungsreisen lohnen sich, innerhalb und jenseits der Landesgrenzen, z. B. mit den Volkshochschulen. Das Motto hat in diesem Jahr wieder 21 von ihnen in Rheinland-Pfalz zu interessanten Veranstaltungen angeregt, für die ich mich herzlich bedanke!

Anlass zu einem solchen Motto war natürlich die Bundesgartenschau (BUGA) in Koblenz, die nicht nur attraktiv ist, weil sie viel Natur zu bieten hat – sondern auch, weil sie kulturell viel bieten wird. Zum Beispiel die offizielle Kultursommereröffnung am zweiten Maiwochenende mit einem spektakulären Programm in und um die Festung Ehrenbreitstein in Koblenz. Die BUGA spielt ja auch in diesem VHS-Programm eine gewichtige Rolle. Aber Natur ist mehr als Parks und Gärten. Wir haben z. B. 2011 auch das „Internationale Jahr der Wälder“ und passend dazu gibt es einige Veranstaltungsangebote in diesem Heft.

Bei diesem Motto geht es nicht zuletzt auch grundsätzlich um das Verhältnis von Natur und Kultur. Natur als das, was nicht vom Menschen geschaffen bzw. geformt wurde, und Kultur als der Bereich, wo seine Handschrift spürbar wird. Schön daher, dass im VHS-Programm auch die philosophischen Aspekte des Gartenthemas zum Zuge kommen.

Ich wünsche Ihnen schöne Veranstaltungen,

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "Doris Ahnen". The script is cursive and elegant.

Doris Ahnen

Staatsministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur  
Vorstandsvorsitzende des Kultursommers Rheinland-Pfalz e. V.

Grußwort	3	Die Landschaft im Blick –	
Beteiligte Volkshochschulen	8	eine literarische Schifffahrt auf der Mosel	28
Literaturwettbewerb 2011	12	Kulturspaziergang: Schloss Heidelberg und Hortus Palatinus	28
Das Grüne Klassenzimmer	13	Klostergärten	29
<b>Mai</b>	<b>14</b>	Natur und Schönheit Skulpturen Bingen 2011	30
Gartenreise in die Provinz Limburg	14	Botanischer Garten Mainz	30
Hortus Palatinus – der Schlossgarten in Heidelberg	14	Florale Expressionen in Acryl	31
Naturkunde für Gülser Kinder: Flora am Schwellenberg	15	Modellieren auf Schloss Dhaun	31
Die schönsten Bilder der BUGA im eigenen Fotobuch	15	BUGA-Blüten in Acryl	32
Grundlagen der Gartengestaltung	16	Kultur – was ist das?	32
Neuwieder Grün	16	Loire-Schlösser und ihre Gärten – Studienreise	33
Wilde Kräuterküche	17	Magischer Naturerlebnistag –	
Biologisch Gärtnern	17	Märchen als wunderbarer Wegbegleiter	33
Esskultur rund um die Kartoffel	17	Naturkunde für Metternicher Kinder:	
Entspannen und Loslassen im Japanischen Garten	18	Tiere und Pflanzen in der Metternicher Gemarkung	34
Projektkurs Fotografie:		Aquarellieren: Gartenansichten im Elsass	34
BUGA Doku „Wie Koblenz sich verändert hat“	18	Heilkraft aus dem Kräutergarten	35
Malen im Park – Unterweg mit dem Zeichenstift	19	Makro- und Naturfotografie im Haerle Park	35
Den Nachtigallen lauschen	19	Zur Bundesgartenschau nach Koblenz	36
Frühlingserwachen in Pastell	20	Malen wo Koblenz am schönsten ist – 2011 auf der BUGA	36
Essbare Kräuter im Parc de Tarbes in Altenkirchen	20	<b>Juni</b>	<b>38</b>
Frühlingserwachen im Kräutergarten	21	Arboretum Härle-Park Bonn	38
Mal-Safari mit Josch Braun auf der Loreley	21	Japanischer Garten Kaiserslautern mit Stadtführung	38
Forum Wissenschaft: Artenvielfalt im Wandel –		Kräuterwanderung	39
Veränderungen in der Flora des Koblenzer Raums	22	10. Westerwälder Literaturtage: „Thea“	39
Mit dem Skizzenblock in die Natur	22	Vogelkundliche Morgenwanderung	40
Naturkunde für Rübener Kinder:		Waldpilze im Frühsommer	40
Wanderung durch den Otter	23	R(h)einkultur – Die Rheinbegradigung	40
König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen –		Freinsheim und seine Gärten	41
der „Romantiker auf dem Thron“	23	Lesung im Wald	41
Die Visionärin – Leben und Wirken der Hildegard von Bingen	24	Von Paradiesgärten und Gartenparadiesen	42
Kräuterfrische Frühlingsskische	24	Binger Literaturschiff	42
Garten, Terrasse, Balkon gestalten nach Feng Shui	25	Von der RömerWelt zur Rheinbrohler Ley –	
Kräuterwanderung	25	unterwegs auf dem Rheinsteig	43
Max Liebermann und die Moderne und der		Bundesgartenschau Koblenz	44
Liebermann-Garten auf der Kunsthalle	26	Buddhistische Meditation im Garten	44
Gartenträume werden wahr	26	Natürlich Kultur	45
Werkstattgespräch mit Symposiumskünstlern und		Die Blümchenküche – Kochen mit essbaren Blüten	45
der Kunsthistorikerin Dr. Britta von Campenhausen	26	Bundesgartenschau Koblenz	46
Natürlich Kultur. Zeit@geist? „Fantasievolle Zeit“ –		Gartengestaltung hautnah erleben	46
ein Mobile für die Kunstnacht	27	Gartenlust und Gärtnerkunst	46

Strandgut – Exkursion für Familien mit „jungen Entdeckern“	47
Skizzierend die BUGA entdecken	47
10. Westerwälder Literaturtage: „Der Akazienkavalier“	48
Philosophische Sommernacht 1: Epikurs Garten – Natur	48
Philosophische Sommernacht 2: Epikurs Garten – Kunst und Kultur	49

## **Juli** 50

Philosophische Sommernacht 3: Epikurs Garten – Bioethik	50
Ölmalen im Adenauerpark	50
BUGA-Blüten in Acryl	51

## **August** 52

Ins Paradies: Insel Hombroich und Langen Foundation	52
Entdeckungsreise durch den Kräutergarten	52
10. Westerwälder Literaturtage: Oehndorf-Garten	52
Max Liebermann und die Moderne	53
Fahrt zur Bundesgartenschau nach Koblenz	54
Bildhauen in einem Steinbruch	55
Der Ebertpark und seine Geschichte	55
Der Rhythmus des Lebens – Natur und Mensch im französischen Kino	56
Kulturhistorischer Rundgang durch die Parks von Bad Neuenahr – Exkursion –	58
Fotografieren im Garten der Abtei Rommersdorf	58
10. Westerwälder Literaturtage: „Allein Unter Gurken“	59

## **September** 60

Steinbildhauerei in Hammerstein	60
Mal-Safari mit Josch Braun auf der Loreley	60
10. Westerwälder Literaturtage: „Magdalenas Garten“	61
Entlang des Limes am caput limitis – unterwegs auf dem Westerwaldsteig	61
Pflanzen für alle Sinne – Themenführung durch den Botanischen Garten in Bonn	62
10. Westerwälder Literaturtage: „Mein Leben im Schrebergarten“	62
Gartenräume werden wahr	63
Carl von Linné und seine Gärten in Schweden	63

## **KVHS Ahrweiler**

Wilhelmstr. 23, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler,  
Tel.: 02641-912339-0, E-Mail: kvhsahrweiler@aol.com,  
www.kvhs-ahrweiler.de

## **KVHS Altenkirchen**

Rathausstr. 12, 57610 Altenkirchen,  
Tel.: 02681-812211, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de

## **KVHS Bad Dürkheim**

Philipp Fauth Str. 11, 67098 Bad Dürkheim,  
Tel.: 06322-9612401, E-Mail: kvhs@kreis-bad-duerkheim.de,  
www.kreis-bad-duerkheim.de

## **VHS Betzdorf e.V.**

### **Geschäftsstelle im Rathaus**

Hellerstr. 2, 57518 Betzdorf,  
Tel.: 02741-291-411 u. -427, E-Mail: vhs@betzdorf.de,  
www.betzdorf.de

## **KVHS Bitburg-Prüm e.V.**

Trierer Str. 1, 54634 Bitburg,  
Tel.: 06561-152201, E-Mail: kvhs@bitburg-pruem.de,  
www.bitburg-pruem.de

## **VHS Bingen**

Freidhof 11, Kulturzentrum, 55411 Bingen/Rhein,  
Tel.: 06721-12327, E-Mail: service@vhs-bingen.de,  
www.vhs-bingen.de

## **VHS Frankenthal e.V.**

Stephan-Cosacchi-Platz 1, 67227 Frankenthal (Pfalz),  
Tel.: 06233-349203/04, E-Mail: info@vhs-ft.de,  
www.vhs-ft.de

## **VHS Kaiserslautern**

Kanalstr. 3, 67655 Kaiserslautern,  
Tel.: 0631-36258-00, E-Mail: info@vhs-kaiserslautern.de,  
www.vhs-kaiserslautern.de

## **VHS Koblenz**

Hoevelstr. 6, 56073 Koblenz,  
Tel.: 0261-1293711, E-Mail: info@vhs-koblenz.de,  
www.vhs-koblenz.de

## **VHS Ludwigshafen**

Im Bürgerhof, 67059 Ludwigshafen,  
Tel.: 0621-504-2634,  
E-Mail: Sigrid.Steinbach-Matzen@ludwigshafen.de,  
www.vhs-lu.de

## **VHS Mainz**

Karmeliterplatz 1, 55116 Mainz,  
Tel.: 06131-26250, E-Mail: vhs@vhs-mainz.de,  
www.vhs-mainz.de

## **KVHS Mainz-Bingen**

Georg-Rückert-Str. 11, 55218 Ingelheim,  
Tel.: 06132-7877102, E-Mail: info@kvhs-mainz-bingen.de,  
www.kvhs-mainz-bingen.de

## **VHS Neuwied**

Heddesdorfer Str. 33-35, 56564 Neuwied,  
Tel.: 02631-39890, E-Mail: anmeldung@vhs-neuwied.de,  
www.vhs-neuwied.de

## **KVHS Neuwied**

Beverwijker Ring 5, 56564 Neuwied,  
Tel.: 02631-347813, E-Mail: info@kvhs-neuwied.de,  
www.kvhs-neuwied.de

## **KVHS Rhein-Lahn**

Insel Silberau 1, 56129 Bad Ems,  
Tel.: 02603-972-163, Fax 02603 972 6163,  
E-Mail: info@kvhs-rhein-lahn.de

## **VHS Rhein-Pfalz-Kreis**

Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen,  
Tel.: 0621-5909-237, E-Mail: kvhs@kv-rpk.de,  
www.kvhs-rpk.de

## VHS Speyer

Bahnhofstr. 54, 67346 Speyer,  
Tel.: 06232-106200, E-Mail: info@vhs-speyer.de  
www.vhs-speyer.de

## KVHS Südwestpfalz

Unterer Sommerwaldweg 40-42, 66953 Pirmasens,  
Tel: 06331-809336, E-Mail: h.heinen@lksuedwestpfalz.de,  
www.kreisvolkshochschule-suedwestpfalz.de

## VHS Trier

Palais Walderdorff, Domfreihof 1b, 54290 Trier,  
Tel.: 0651-7181434, E-Mail: vhs@trier.de,  
www.vhs-trier.de

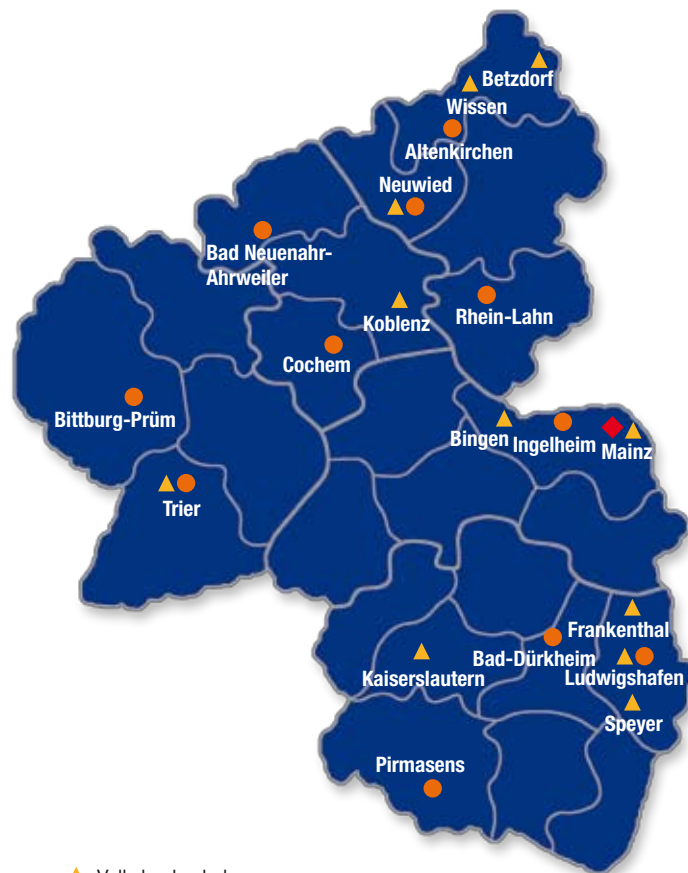
## KVHS Trier-Saarburg

Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier,  
Tel.: 0651-715424, E-Mail: anette.barth@kvhs-trier-saarburg.de,  
www.kvhs-trier-saarburg.de

## VHS Wissen e.V.

Fichtenweg 11, 57539 Bitzen,  
Tel.: 02682-1605, E-Mail: info@wissenvhs.de,  
www.wissenvhs.de

Die Anmeldung zu den einzelnen  
Veranstaltungen erfolgt direkt bei  
der jeweiligen Volkshochschule.



▲ Volkshochschulen

● Kreisvolkshochschulen

◆ Verband der Volkshochschulen  
von Rheinland-Pfalz e.V.

## KVHS Südwestpfalz

### Literaturwettbewerb

Leitung: Hans Heinen

Einsendeschluss: 16. September 2011

Wörtlich verstanden heißt „unterwegs sein in natürlicher Kultur“ zum Beispiel, neue Gegenden kennen zu lernen, sich an Sehenswürdigkeiten und der Schönheit der Natur zu erfreuen. Im übertragenen Sinne kann man in Gedanken „unterwegs sein“ in reizvoller Landschaft: nachdenken über die künftige Welt. Gedanken überbrücken räumliche und geistige Entfernungen. „Unterwegs sein“ heißt auch, auf der Suche sein nach Orientierung oder Werten.

Schreiben Sie uns eine Geschichte über den bewegten Menschen oder den bewegten Geist – mit oder ohne Happy End.

Ihr Erzähltext sollte höchstens vier DIN-A-4-Seiten umfassen (Arial 12). Der Beitrag muss ein selbst verfasster, bisher noch nicht veröffentlichter Text sein. Fügen Sie dem Text auf einem Beiblatt folgende Informationen bei: Anschrift, Alter und eine biografische Notiz. Schicken Sie uns den Text auf dem Postweg zu oder schicken Sie uns elektronische Post:

### Kreisvolkshochschule Südwestpfalz,

Unterer Sommerwaldweg 40–42, 66953 Pirmasens

Internet: [www.kreisvolkshochschule-suedwestpfalz.de](http://www.kreisvolkshochschule-suedwestpfalz.de)

### Einsendeschluss ist Freitag, der 16. September 2011.

Eine Jury (Autor, Bibliothekarin, Redakteur, Künstler, Lehrer) setzt sich mit Ihren Arbeiten auseinander und entscheidet über die Bewertung.

### Preise:

1. Preis: 250 Euro in bar (Sparkasse)
2. Preis: Städtereise für 2 Personen am Wochenende (Reisebüro Satter)
3. Preis: Schlemmergutschein (Vier-Sterne-Hotel Kunz, Winzeln)
4. Preis: Buchgutschein (RHEINPFALZ)
5. Preis: zwei Eintrittskarten für ein Gastspiel der Münchner Tournee (Wenn der Kuckuck drei Mal ruft) mit Anja Kruse und Christian Wolff in Rodalben (VHS)
6. Förderpreis für jugendliche Teilnehmer unter 16 Jahren (Buchhandlung Thalia)

## VHS Kaiserslautern

### Das Grüne Klassenzimmer

Leitung: Jutta Hager-Latz

Termin: Auf Bestellung zwischen Mai und Oktober 2011, 3 UST

Gebühr: 2 €

... ein spannendes Angebot für alle Schulformen. Als außerschulischer Lernort auf der Gartenschau bietet das „Grüne Klassenzimmer“ in Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule Kaiserslautern erlebnis- und aktionsreichen Unterricht im Bereich Kunst und kreatives Gestalten.

### Felsmalerei

Ihr kennt Ice Age und wolltet schon immer mal ein Mammut oder einen Säbelzahn tiger malen? Wir machen das! Wir malen und kratzen auf Schiefer- oder Steintafeln und schauen uns an, was und warum die Höhlenmaler vor so langer Zeit gemalt und wie sie gelebt haben. Anmeldung und nähere Informationen unter [www.gartenschau-kl.de](http://www.gartenschau-kl.de)

Materialkosten: 2 €

### LandArt

Steine sammeln, Löcher graben, „Stöckchen finden“ (aber die richtigen) ... was soll daran Kunst sein? Lasst euch überraschen. Ist nicht so einfach wie es sich anhört, aber viel viel spannender :) Denn Landschaftskunst entdeckt Neues im Alltäglichen, entdeckt Verborgenes und lässt euch Natur und Umwelt mit ganz anderen Augen sehen.

Anmeldung und nähere Informationen unter [www.gartenschau-kl.de](http://www.gartenschau-kl.de)

## KVHS Bitburg-Prüm

### Gartenreise in die Provinz Limburg

Leitung: Dr. Barbara Mikuda-Hüttel

Termine: zwei Fahrten am 14. Mai 2011  
und am 25. Juni 2011

Abfahrt: 7.30 Uhr mit dem Bus in Bitburg

Rückkunft: gegen 21.00 Uhr in Bitburg

Die vielseitige Landschaftskultur Limburgs prägt mit der regionalen Baukultur eine harmonische Kulturlandschaft. Seit dem 18. Jahrhundert haben sich einzigartige Gartenanlagen mit einem speziellen Charakter entwickelt.

In der „grünen Provinz“ Limburg im Umland von Maastricht will die Volkshochschule des Eifelkreises Bitburg-Prüm unter der Gartenexpertin Dr. Barbara Mikuda-Hüttel verborgene Kleinode der Gartenkunst entdecken.

Geplant ist der Besuch von vier besonders reizvollen privaten Gärten und einem eindrucksvollen Schlossgarten, die unterschiedliche Stilrichtungen der Gartenkunst der Region unserer niederländischen und belgischen Nachbarn repräsentieren.

Am späten Nachmittag ist noch der Besuch der Stadt Maastricht vorgesehen. Die Gartenreise wird von Marlen Meyer, der pädagogischen Leiterin der KVHS Bitburg-Prüm e.V. betreut.

## VHS Rhein-Pfalz-Kreis

### Hortus Palatinus – der Schlossgarten in Heidelberg

Leitung: Dr. Barbara Schmidt-Nechl

Termin: 2. Mai 2011, 18.00–19.30 Uhr

Treffpunkt: Schloss Heidelberg, oberer Haupteingang  
vor dem Torturm.

Gebühr: 17 €

Das Heidelberger Schloss wurde nie mehr völlig aufgebaut, erlebte jedoch seit der Romantik eine zweite Blüte als eine der bekanntesten Schlossruinen Europas. Dank des Engagements eines französischen Emigranten, Charles Graf von Graimberg, der sich seit 1810 der Konservierung der Ruine widmete, ist den heutigen Besucher/-innen das Heidelberger Schloss zumindest als Ruine erhalten geblieben.

Unter Kurfürst Friedrich V. wurde aus dem „Stückgarten“, in dem die Geschütze (auch „Stücke“ genannt) standen, ein prachtvoller und weltberühmter Lustgarten, der zum Ruhm des Herrschers beitrug. Der sogenannte „Hortus Palatinus“ (Pfälzischer Garten) wurde in den Jahren 1614 bis 1619 von dem aus London berufenen Ingenieur und Architekten Salomon de Caus (1576–1626) geschaffen.

## VHS Koblenz

### Naturkunde für Gülsler Kinder: Flora am Schwellenberg

Leitung: Ortrud Stridde, Forstassessorin

Termin: 3. Mai 2011, 14.30–16.30 Uhr

Treffpunkt: Grundschule Güls, Karl-Möhlig-Str. 12 a,  
56072 Koblenz, Schulhof

Gebühr: ohne – Anmeldung aber unbedingt erforderlich

Koblenz steht in diesem Jahr im Zeichen der Blüten und Blumen der BUGA. Jedoch auch die Blüten und Pflanzen um Güls herum sind sehenswert. Bei einer Wanderung auf dem Schwellenberg lernen die Kinder die dortige Flora kennen und bestimmen. Bitte ggf. wetterfeste Schuhe und Kleidung anziehen.

*Exkursion für Kinder*

## KVHS Rhein-Lahn

### Die schönsten Bilder der BUGA im eigenen Fotobuch

Leitung: Bernhard Fucyman

Termine: 1. BUGA: ab 4. Mai 2011 bis zu 3 Besuche

2. Bildbearbeitung: 18. Mai,  
18.30–21.30 Uhr, 3 Treffen

3. Fotobuch: 8. Juni,  
18.30–21.30 Uhr, 3 Treffen

Orte: 1. BUGA, Koblenz  
2. und 3.: Nastätten, Schulzentrum

Gebühr: für jedes einzelne Angebot:

ab 8 TN: 35 €, erm. 26 €,

6–7 TN: 44 €, erm. 33 €

Wir besuchen gemeinsam die BUGA in Koblenz, fotografieren mit dem eigenen digitalen Fotoapparat, lernen dabei die besten Einstellungen der Apparate kennen, erfahren wie man optimale Bilder gestaltet mit vielen Tipps und Tricks der Motiwahl und Lichtsetzung. Die Fotos werden anschließend am Computer betrachtet und mit frei erhältlichen Bildbearbei-

tungsprogrammen optimiert. Zuletzt entscheiden sie welche ihrer Aufnahmen in einem stilvollen Fotobuch verewigt werden.

## KVHS Altenkirchen

### Grundlagen der Gartengestaltung

Referentin: Sonja Ziegler

Termine: 4./11./18. Mai 2011, jeweils 18.30–21.30 Uhr

Ort: Kreisvolkshochschule Altenkirchen,  
Rathausstr. 12 in Altenkirchen

Gebühr: 10 € je Abend

### Grundlagen der Gartengestaltung

Wie gestalte ich meinen Garten, damit er individuell, schön und praktisch wird und wie spare ich dabei unnötige Kosten?

### Gartengestaltung mit Stauden und Gräsern

Wie kann man Pflanzflächen mit Stauden attraktiver gestalten und wie baut man eine Staudenpflanzung richtig auf?

### Feng Shui im Garten

Wie lässt sich Feng Shui im Garten einfach verwirklichen, um so zu einer Quelle der Gesundheit, des Glücks und des Wohlstands zu werden?

## KVHS Neuwied

### Neuwieder Grün

Leitung: Werner Schönhofen

Termin: 4. Mai 2011, 13.00–16.00 Uhr

Ort: 13.00 Uhr vor dem Bahnhof in Neuwied

Gebühr: 2 €

Die Neuwieder Innenstadt ist reich an kleinen und größeren meist baum- und buschbestandenen Grünflächen, die an einer Nachmittagswanderung aufgesucht werden sollen. Vom Bahnhof aus geht es zur Raiffeisenanlage, zum alten Friedhof an der Hermannstraße, zum Carmen-Sylva-Garten, zur Goethe-Anlage, durch den Schlosspark, zum Bismarckpark in Heddesdorf und über die Augusta-Allee wieder zum Ausgangspunkt zurück. Natur und Kultur kommen bei diesem Rundgang auf ebenen Wegen zur Geltung.

*Exkursion*

## KVHS Rhein-Lahn

### Wilde Kräuterküche

Leitung: Gabriele Eichler

Termin: 5. Mai 2011, 16.00–21.00 Uhr

Ort: Nastätten, Schulzentrum: Küche

Gebühr: ab 8 TN: 20 €, erm. 16 €,  
6–7 TN: 24 €, erm. 19 €

Wir gehen raus in die Natur, die uns eine Fülle an gesunden Wildkräutern schenkt und lernen die Kräuter aus der Umgebung kennen, sammeln sie und bereiten daraus überraschende und leckere Speisen und Getränke. Bitte Restbehälter mitbringen.

## VHS Mainz

### Biologisch Gärtnern

Leitung: Elke Blänsdorf

Termin: 5. Mai 2011, 18.15–20.30 Uhr und

6. Mai 2011, 15.00–17.00 Uhr

Ort: Innenstadt, vhs Haus, Gartengelände Laubenheim

Gebühr: 20 €

Gärtnern ohne Chemie – gut für die Umwelt und die eigene Gesundheit! Es wird ein Einstieg gegeben in die Grundlagen des biologischen Gärtnerns. Dazu gehören folgende Themen:

- Welche Arten und Sorten wachsen gesund im Zier- und Nutzgarten?
- Fruchtfolge
- wassersparende Bewirtschaftung mit Mulchtechniken und kontrollierter Bewässerung
- Pflegemaßnahmen und Pflanzenstärkungsmittel.

Hinweis: Im praktischen Teil kann jeder Teilnehmer (Gartengelände Laubenheim, Parkplatz Sportzentrum, Gewerbe Str.) selbst Hand anlegen und so Erfahrungen sammeln.

## VHS Ludwigshafen

### Esskultur rund um die Kartoffel

#### Die phantastisch vielfältige Küche

Leitung: Elke Bürger

Termin: ab 6. Mai 2011, 18.00–21.00 Uhr

Ort: Kopernikus Realschule

Gebühr: 28 € / 4 UE / 1 x incl. 13 € Lebensmittel  
min/max TN 8/12

## Tolle Rezepte mit Kartoffeln

Welche Kartoffelsorten sind für welches Gericht geeignet? Wie können Sie Ihre eigenen Rezepte noch verfeinern und was ist sonst noch alles möglich mit dieser phantastischen Knolle? Die Zutaten werden von der Dozentin besorgt und die Kosten auf die Teilnehmenden umgelegt.

Bitte mitbringen: 2 Geschirrhandtücher, Spülmittel und ein Transportgefäß!

Auf Wunsch: Besuch des Fußgönheimer Kartoffelmuseums.

## KVHS Neuwied

### Entspannen und Loslassen im Japanischen Garten

Leitung: Gabriele Walter

Termin: 6. Mai 2011, 16.00–18.30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Japanischer Garten in der  
Rheinaue Bonn (unweit des Post Towers)

Gebühr: 19 €

Bei einem Spaziergang durch den Japanischen Garten und in der Bonner Rheinaue werden Sie mit leichten Lach-Yoga-Übungen und Scherz-Haikus das innere Lächeln aktivieren und unweigerlich zugeben, dass Lächeln nicht nur ansteckend sondern auch heilsam ist – wie die Natur. Zudem werden Sie mit den fünf Elementen meditieren und Ihr Naturempfinden intensiv erweitern, ja einen Garten als Schöpfungswerk begreifen. Neben der Kalligraphie beschäftigen wir uns zudem mit dem Feng Shui und der Zen-Kunst eines asiatischen Wassergartens. Wir betrachten den Garten als einen Ort der Kraft und Lebensenergie. Seine Symbolhaftigkeit dient dem Ansporn der Geistes und der Selbstfindung.

## VHS Koblenz

### Projektkurs Fotografie:

#### BUGA Doku „Wie Koblenz sich verändert hat“

Leitung: Stephan Spohr

Termine: 6. Mai 2011, 17.30–19.00 Uhr, Raum 114,  
Einführung 13./20./27. Mai./3. Juni 2011,  
Exkursionen in die BUGA nach Absprache  
10. Juni 2011, 17.30–19.00 Uhr, Raum 114,  
Abschlussbesprechung

Ort: vhs, Hoevelstr. 6

Gebühr: 31 € + Eintritt in die BUGA (Dauerkarte günstig)

Die BUGA läuft! Eine lange Vorbereitungszeit ist zu Ende und endlich gibt es die Möglichkeit, all das Neue, was durch die BUGA angestoßen wurde, auf's Bild zu bannen. Die erste und letzte Unterrichtseinheit dienen zur Einführung bzw. Abschlussbesprechung, vier vor-Ort-Termine können aufgrund der aktuellen Geschehnisse im BUGA-Gelände auch noch variieren. Die BUGA-Kernbereiche Schlossareal, Festungsbereich, Flussufer und weitere Gebiete in der Innenstadt sind das Arbeitsfeld dieses Kurses. Die Ergebnisse der Fotodokumentationen werden im Rahmen einer offiziellen Ausstellung präsentiert werden. Der Kurs richtet sich an Interessierte mit guten Grundkenntnissen im Fotografieren und mit (Dauer-) Eintrittskarte in die BUGA.

## VHS Ludwigshafen

### Malen im Park – Unterweg mit dem Zeichenstift

Leitung: Günther Meck

Termin: ab 7. Mai 2011, 10.00–12.30 Uhr

Treffpunkt: zur 1. Unterrichtsveranstaltung:  
Ebertpark Haupteingang

Gebühr: 59 € / 18 UE / 6 x – min/max TN 6/10

Zeichen- und Malkurs für Hobbykünstler und solche, die es werden wollen. Angeboten werden verschiedene Techniken wie Zeichnen mit Bleistift oder Aquarellmalerei.

Wer die schönsten und interessantesten Ansichten der Ludwigshafener Parks mit Pinsel und Stift einfangen möchte hat Gelegenheit, vor Ort unter künstlerischer Anleitung eines Meisters seines Faches sein eigenes Talent auszuprobieren. Bitte je nach persönlichem Bedarf mitbringen: Malutensilien, Klappstuhl und – falls nötig – Staffelei.

## VHS Frankenthal

### Den Nachtigallen lauschen

Leitung: Gerhard Ahnen

Termin: 7. Mai 2011, 9.00–12.00 Uhr

Ort: Eingang zum Kleinen Wald,  
Meergartenweg/Frankenstraße

Gebühr: 5 €

Ende April, Anfang Mai ist der Höhepunkt des alljährlichen Vogelstimmen-Konzerts erreicht, das Ende Februar beginnt und Ende Juni endet. Einen besonders großen Artenreichtum beherbergt

das Landschaftsschutzgebiet „Kleiner Wald“ am Rande von Frankenthal. Die besondere Attraktion dieses Biotops stellen die dort zahlreich vorhandenen Nachtigallen dar, welche aus sicheren Verstecken heraus ihr Trillern und Schluchzen ertönen lassen. Treffpunkt ist am Eingang zum Kleinen Wald gegenüber vom Strandbad links von der Tennishalle, wo der Meergartenweg und die Frankenstraße aufeinander treffen. Die Teilnehmenden werden gebeten, nach Möglichkeit ein Fernglas mitzubringen und farblich unauffällige Kleidung zu tragen. Bei regnerischem Wetter fällt der Spaziergang aus, wird jedoch am 14. oder 21. Mai nachgeholt.

### VHS Speyer

#### Frühlingserwachen in Pastell

Leitung: Dagmar Rosen

Termin: 7. Mai 2011, 9.00–16.45Uhr

Ort: Weiterbildungszentrum,

Obere Langgasse 33, 67346 Speyer

Gebühr: 18 €

Unter fachlicher Anleitung malen Sie Frühlingbilder, Blumen, Tiere, Mandelblüte und Landschaften, die den langen Winter vergessen lassen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte mitbringen: Pastellpapier, Pastellkreide (mittelweich), Pastellstifte, Knetradierer, Microfasertuch, Malplatte (für loses Papier), Krepp-Klebeband. Wer Pastellmalen ausprobieren möchte, kann die Materialien für diesen Workshop von der Dozentin erhalten. Die Materialkosten für Pastellkreiden, 2 Blatt Pastellpapier, Transportschutz betragen ca. €6,00 und sind bei der Dozentin zu entrichten. Auf Wunsch können für fertige Bilder Passepartouts erworben werden.

### KVHS Altenkirchen

#### Essbare Kräuter im Parc de Tarbes in Altenkirchen

Leitung: Immo Vollmer und Adelheid Braun

Termin: 7. Mai 2011, 9.30–14.00 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang der Kreisverwaltung Altenkirchen

Gebühr: 6 € , Kinder und Jugendliche frei – Mitglieder des NABU 4 € zzgl. Materialumlage von ca. 2 €

Wildkräuterspaziergang mit Zubereitung der Kräuter in Zusammenarbeit von NABU und Volkshochschule Altenkirchen. Ob zur attraktiven Ergänzung des täglichen Speiseplans oder zur

zünftigen Ausgestaltung von Outdoor-Aktivitäten: viele heimische Kräuter, die zudem häufig sind, lassen sich als Wildgemüse, Gewürz, Tee- oder Heilkraut nutzen. Und die beliebtesten wachsen zudem in Parks und Gärten. Auf dem Spaziergang werden Kräuter für Wildgemüse erklärt und gesammelt. Nach dem Spaziergang besteht die Möglichkeit, die eingesammelten Wildgemüse in der Schulküche genau erläutert und vorgestellt.

### VHS Neuwied

#### Frühlingserwachen im Kräutergarten

Leitung: Claudia Kipping

Termin: 7. Mai 2011 oder 28. Mai 2011, 10.00–15.00 Uhr

Ort: Tannenweg 3a, 56579 Rengsdorf

Gebühr: 40 €

Das neue Kräuterjahr hat wieder begonnen, die Pflanzen erwachen aus ihrem Winterschlaf. In diesem Seminar erkunden wir gemeinsam meinen Kräutergarten. Sie lernen die einzelnen Pflanzen kennen und können Sie mit allen Sinnen genießen. Neben einem kleinen theoretischen Teil erhalten Sie Anleitungen und Rezepte, um die Kräuter für Gesundheit, Küche und Wellness zu nutzen.

Im Preis enthalten sind Arbeitsmaterialien (außer Papier und Stift für eigene Notizen) sowie ein kleiner Imbiss und Getränke.

### KVHS Rhein-Lahn-Kreis

#### Mal-Safari mit Josch Braun auf der Loreley

Leitung: Josch Braun, Maler und Bildhauer

Termin: 7. Mai 2011, 10.00–15.00 Uhr

Ort: St. Goarshausen, Loreley

Gebühr: ab 8 TN: 25 €, erm. 18 €; 6–7

TN: 34 €, erm. 25 €

Mit der Feldstaffelei, Malleinen, Acryl oder Ölfarben werden auf der Loreley in St. Goarshausen verschiedene Ausblicke malerisch festgehalten.

Bitte mitbringen: Feldstaffelei (kann vom Dozent gestellt werden), Keilrahmen verschiedener Größen, Pinsel, Wasser, Terpentin, Lappen

*Nur bei schönem Wetter*



## VHS Koblenz

### Forum Wissenschaft: Artenvielfalt im Wandel – Veränderungen in der Flora des Koblenzer Raums

Leitung: Prof. Dr. Eberhard Fischer, Biologe

Termin: 7. Mai 2011, 11.00–12.30 Uhr

Ort: Haus Metternich, Münzplatz,  
56068 Koblenz, Altstadt

Gebühr: ohne

Die Flora des Koblenzer Raumes ist durch verschiedene Florenwerke (z. B. Löhner 1838, Flora von Coblenz) gut dokumentiert. Dabei zeigen sich zahlreiche Veränderungen in Gestalt von Artverlusten, aber auch Neuzugängen. Viele Arten extensiv genutzter Heiden und Magerrasen, die um 1840 noch auf dem Ehrenbreitstein oder bei Metternich zu finden waren, sind heute im Koblenzer Stadtgebiet durch Nutzungsänderungen in der Kulturlandschaft ausgestorben. Dazu gehörten Besonderheiten wie die Mondraute oder das Weißzügler, eine unscheinbare Orchidee. Neben Artverlusten durch Biotopzerstörung und intensive Landwirtschaft haben sich aber auch zahlreiche Neubürger angesiedelt, darunter aggressive Neophyten wie das Südafrikanische Greiskraut. Ein spektakulärer Neuzugang ist die in Ausbreitung begriffene Bienenragwurz, eine Täuschblumen-Orchidee, die mit ihren Blüten ein Wespenmännchen imitiert.

Der Vortrag gibt eine Übersicht der Veränderungen in der Koblenzer Flora und zeigt anhand von Beispielen die noch heute gegebene Schutzwürdigkeit auf, die ja auch im Rahmen der BUGA 2011 thematisiert wird. Eberhard Fischer ist Professor für Botanik im Institut für Integrierte Naturwissenschaften, Abt. Biologie der Universität Koblenz-Landau.

## KVHS Neuwied

### Mit dem Skizzenblock in die Natur

Leitung: Barbara Schwinges

Termin: ab 7. Mai 2011 (20 UStd. – 5 Termine),  
11.00–14.00 Uhr

Ort: Treffpunkt am 1. Termin: Gefängnisturm an der  
Rheinpromenade in 53572 Unkel

Gebühr: 72 €

Genießen Sie es, wie die großen Maler ihre Motive und Eindrücke der Natur auf Papier festzuhalten. Wir treffen uns zum ersten Mal

am Gefängnisturm in Unkel und wechseln im Laufe des Kurses die Standorte. Im Skizzenbuch können Sie kleinere Zeichnungen festhalten und vertiefen. Eine Baumgruppe am Rhein, die Kirche mit dem Drachenfels, alles Motive, die es wert sind, festgehalten zu werden. Nebenbei beschäftigen wir uns mit den gestalterischen Elementen Licht und Schatten, der Perspektive und Proportionen.

Bitte mitbringen: Skizzenbuch A4, 3 verschiedene Bleistifte (2B, 4B, 6B), Radiergummi (Knetgummi), Anspitzer und Falstuhl.

Für den kleinen Regenschauer den Schirm nicht vergessen, bei Dauerregen treffen wir uns in den Räumen der Realschule plus in Unkel (Tel.: 02224-180620).

## VHS Koblenz

### Naturkunde für Rübenacher Kinder:

#### Wanderung durch den Otter

Leitung: Ortrud Stridde, Forstassessorin

Termin: 10. Mai 2011, 14.30–17.00 Uhr

Treffpunkt: Grundschule Rübenach,

In der Klausur 2, 56072 Koblenz, Schulhof

Gebühr: ohne – bereits ausgebucht!

Eines unserer Rübenacher Naturschutzgebiete wird für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter unter fachkundiger Anleitung erkundet. Die Wanderung führt zur Quelle des Anderbachs, deshalb sollten die Kinder gegebenenfalls wetterfeste Schuhe und Kleidung anziehen.

*Exkursion für Kinder*

## VHS Koblenz

### König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen – der „Romantiker auf dem Thron“

Leitung: Erich Engelke, Historiker

Termin: 11. Mai 2011, 17.30–19.00 Uhr

Ort: vhs, Hoevelstr. 6, 56072 Koblenz, Raum 121

Gebühr: 5 €

Am 2. Jan. 1861 starb nach langer Krankheit König Friedrich Wilhelm IV. in Potsdam. Er war der einzige preußische König, der weder einen auswärtigen Krieg führte, noch sich daran beteiligte. Stattdessen war er begeisterter Bauherr, Entwickler und

Förderer ambitionierter Projekte, an denen er sich oft mit eigenen Planungen und Entwürfen beteiligte. Die Potsdamer Umgebung ist in entscheidenden Teilen von ihm geprägt worden. Schloss Stolzenfels als eines von nur zwei Privatschlössern der Hohenzollern, die beide von ihm erbaut wurden, ist eines der architektonisch hochwertigen Bauprojekte, die er in allen Teilen seines Königreiches errichten ließ. Anlässlich der Wiederkehr seines 150. Todestages soll an sein Leben und Wirken erinnert werden. Nach einer allgemeinen Lebensbeschreibung wird es hauptsächlich um zahlreiche von ihm und während seiner Regentschaft in Koblenz realisierten Bau- und Gartenprojekte gehen.

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

### VHS Ludwigshafen

#### Die Visionärin – Leben und Wirken der Hildegard von Bingen

Leitung: Manfred Karl Böhm

Termin: 12. Mai 2011, 19.30 Uhr

Ort: vhs Raum

Gebühr: 5 € / 2 UE / 1 x – min/max TN 8/40

Hildegard (1098–1175) verbrachte ihre Jugend als Inklusin auf dem Disibodenberg an der Nahe. Nach dieser Zeit gründete auf dem Rupertsberg und in Eibingen zwei Frauenkloster. Bedeutung erlangte die Magistra besonders mit ihren theologischen Werken, in denen sie ihre Visionen wiedergab, und mit ihren natur- und heilkundlichen Schriften. Der Dozent zeichnet das Leben dieser außergewöhnlichen Frau des deutschen Hochmittelalters nach und stellt Bücher zum Thema vor.

*Vortrag*

### VHS Neuwied

#### Kräuterfrische Frühlingsküche

Leitung: Karin Krautkrämer

Termin: 13. Mai 2011, 17.30–20.30 Uhr

Ort: vhs, Lehrküche

Gebühr: 17 € inkl. Lebensmittelumlage (7 €)

#### „Kräuterwind“ zu Gast in der VHS

Die Natur erwacht – Alles schmeckt nach Frühling!

Knackige Salate, junges zartes Gemüse, duftende aromatische Kräuter und Wildkräuter machen Appetit und sorgen mit ihrer Farbenpracht für gute Laune! Farbenfroh, frisch und knackig

bringen Sie die Extraportion Vitamine mit. Da hat die Frühjahrsmüdigkeit keine Chance.

### VHS Mainz

#### Garten, Terrasse, Balkon gestalten nach Feng Shui

Leitung: Ulrike Stapf

Termin: 14. Mai 2011

Ort: Innenstadt: vhs-Haus

Gebühr: 18 €

Es gibt viele Wege, die zu Ausgeglichenheit und Lebensenergie führen. Einer davon führt durch Ihren Garten. Selbst auf Terrassen und Balkonen kann man Feng Shui energiebringend einsetzen.

In diesem Kurs erfahren Sie, wie einfach und lustvoll ein Garten, eine Terrasse oder ein Balkon gestaltet werden kann, um mit den guten Energien Ihr Leben zu bereichern und zu verbessern. Bitte mitbringen: Grundrisspläne

### KVHS Südwestpfalz

#### Kräuterwanderung

Leitung: Elisabeth Horbach

Termin: 14. Mai 2011, 14.30–16.45 Uhr

Ort: Fischbach bei Dahn

Gebühr: 5 €

Das Interesse an Wildkräutern ist in den letzten Jahren wieder sprunghaft angestiegen. Aber was kann man für die Küche verwenden und was nicht? Was hilft gegen unsere täglichen Wehwehchen und wovon sollte man besser die Finger lassen? Auf solche Fragen erhalten Sie Antwort bei der zweistündigen Exkursion durch die Flora unserer Umgebung. Wer will, kann Nachschlagewerke sowie kleine Körbe oder andere Behältnisse zum Sammeln mitbringen.

Sinnvoll kann auch ein Fotoapparat oder ein Fotohandy sein, um die Kräuter zwecks Wiedererkennung zu fotografieren. Kursinhalte sind die jeweils aktuell blühenden Pflanzen und Kräuter. Der Termin kann wetterbedingt verlegt werden

## KVHS Rhein-Lahn-Kreis

### Max Liebermann und die Moderne und der Liebermann-Garten auf der Kunsthalle

Leitung: Rosa Rex

Termin: 14. Mai 2011, Abfahrt 14.00 Uhr

Ort: Abfahrt Bad Ems, Kreishaus zur Bundeskunsthalle in Bonn

Gebühr: 38 €, Kinder und Jugendliche 26 €

Museumsfahrt mit Führung zur großen Liebermann Retrospektive in der Bundeskunsthalle in Bonn mit Führung. Auf dem Dach der Bundeskunsthalle sind die Hauptelemente des Wannseegartens nachgebaut, den Liebermann in vielen seiner Werke als Motiv verewigte.

## KVHS Rhein-Lahn-Kreis

### Gartenträume werden wahr

Leitung: Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin Andrea Karbach

Termin: 14. Mai 2011, 15.00–18.00 Uhr

Ort: Bad Ems, Goethe Gymnasium

Gebühr: Ab 8 TN: 18 €, erm. 14 €, 6–7 TN: 23 €, erm. 18 €

Den eigenen Garten neu- oder umgestalten? Kein Problem mit einem guten Konzept. Behandelt werden die Grundlagen der Gartengestaltung und die Erstellung eines eigenen Gartenplanes unter fachkundiger Anleitung. Mit vielen neuen Ideen und dem notwendigen know-how zur Umsetzung werden dann Gartenträume wahr.

Bitte mitbringen: Zeichenmaterial, Grundriss vom Garten und Fotos, ggf. Skizzenpapier

## VHS Bingen

### Werkstattgespräch mit Symposiumskünstlern und der Kunsthistorikerin Dr. Britta von Campenhausen

Termin: 14. Mai 2011, 17.00 Uhr

Ort: Treffpunkt: ehemalige Blumenhalle

Gebühr: ohne Anmeldung, kein Eintritt

Das Symposium „Skulpturen Bingen 2011“ gibt Kunstinteressierten aus Bingen und Umgebung die Möglichkeit, das Entstehen bildhauerischer Kunstwerke in Einzelschritten und über mehrere Wochen hinweg zu verfolgen. Wie bei der ersten Triennale werden

die Künstler wieder mit verschiedenen Materialien arbeiten; dabei sind klassische Materialien wie Holz, Sandstein oder Marmor genauso vertreten wie Stahl, Epoxidharz und Glas.

Im Rahmen des Werkstattgesprächs werden die Künstler, Studenten und Meisterschüler der Klasse Balkenhol an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe, erläutern, wie sich ihre Werke auf durchaus unterschiedliche Weise mit dem Thema „Natur und Schönheit“ auseinandersetzen, wie sie ihr Material auswählen und damit arbeiten, aber auch, warum sie einen bestimmten Aufstellungsort für ihr Kunstwerk ausgewählt haben.

Um das Thema „Natur und Schönheit“ abzurunden, laden die Volkshochschule und die Gerda und Kuno Pieroth Stiftung die Besucher dabei zu einem Glas Wein ein.

## VHS Frankenthal

### Natürlich Kultur. Zeit@geist?

#### „Fantasievolle Zeit“ – ein Mobile für die Kunstnacht

Leitung: Claudia Hüfner

Termin: 14. Mai 2011, 15.00–17.15 Uhr und  
15. Mai 2011, 10.00–12.15 Uhr

Ort: vhs-Geschäftsstelle, Seminarraum

Gebühr: ohne

Die Kunst- und Einkaufsnacht ist immer der Höhepunkt der Frankenthaler Kulturtage und ständig auf der Suche nach interessanten Kunstbeiträgen. Mit unserem Beitrag möchten wir anregen zum Nachdenken und Gespräch über die Bedeutung der Zeit in der heutigen Zeit, die Beschleunigung als Grundphänomen der Gegenwart, die unsere Kultur wesentlich prägt.

An einem Wochenende wollen wir gemeinsam ein großes Mobile erarbeiten, passend zum Kultursommer-Thema „Natürlich Kultur“, das in dieser Nacht seinen Platz auf der Grünfläche vor der VHS finden wird. Aus 60 Tischuhren in vier bis fünf Rahmen wird nach Anleitung eine bewegliche Installation entstehen, bei der jeder ohne Vorkenntnisse mitarbeiten kann. Voraussetzung ist die Freude daran, einmal an einer großen Kunstarbeit mitzuwirken und ein wenig Erfahrung im Umgang mit Hammer und Nagel. In 4–5 Holzrahmen werden die Tischuhren an Nägeln mit Angelschnur verspannt, jeder Rahmen in einer anderen Version: exakt

gerade, durcheinander, strukturiert, überstehend. Aber auch eigene Kreativität ist gefragt, da teilweise Uhren nach eigenem Geschmack bemalt werden können, ebenso wie die Rahmen. Jede/r Teilnehmer/in bekommt eine selbst gestaltete Uhr nach der Präsentation des Mobiles gratis mit nach Hause. Am ersten Nachmittag werden die Uhren vorbereitet und bemalt, am zweiten Tag in die Rahmen gespannt und die Installation zusammengesetzt.

Das Material wird gestellt (Uhren, Rahmen, Drehvorrichtung, Nägel, Farbe, Malutensilien). Bitte mitbringen: Hammer, Kombizange, Schere, Kreuzschraubenzieher

### VHS Trier

#### **Die Landschaft im Blick – eine literarische Schifffahrt auf der Mosel**

Leitung: Frauke Birtsch

Termin: 15. Mai 2011, 14.30–17.00 Uhr

Ort: Ausflugschiff

Gebühr: 20 €

Vier Autoren aus der Großregion stellen auf dem geschichtsträchtigen Fluss vorwiegend Neuerscheinungen vor, in denen Naturraum und Kulturlandschaft eine besondere Rolle spielen. Vom Heimathafen Schweich aus führt die zweistündige Tour mit dem früheren Postschiff „Telegraaf“ moselabwärts und retour am Weinort Mehring vorbei durch blühende Frühlinglandschaften hinein in literarische Erlebniswelten. Ein einzigartiges Zusammenwirken von Erzählung und vorüberziehender Landschaft, von Wort, Licht, Wasser und Vegetation.

Abfahrt um 15.00 Uhr Anlegestelle Schweich, Rückkehr um 17.00 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr

### VHS Rhein-Pfalz-Kreis

#### **Kulturspaziergang: Schloss Heidelberg und Hortus Palatinus**

Leitung: Dr. Barbara Schmidt-Nechl

Termin: 18. Mai 2011, 14.00 Uhr

Ort: Schloss Heidelberg

Gebühr: 17 €

Das Heidelberger Schloss wurde nie mehr völlig aufgebaut, erlebte jedoch seit der Romantik eine zweite Blüte als eine der

bekanntesten Schlossruinen Europas. Dank des Engagements eines französischen Emigranten, Charles Graf von Graimberg, der sich seit 1810 der Konservierung der Ruine widmete, ist den heutigen Besucher/-innen das Heidelberger Schloss zumindest als Ruine erhalten geblieben.

Unter Kurfürst Friedrich V. wurde aus dem „Stückgarten“, in dem die Geschütze (auch „Stücke“ genannt) standen, ein prachtvoller und weltberühmter Lustgarten, der zum Ruhm des Herrschers beitrug. Der sogenannte „Hortus Palatinus“ (Pfälzischer Garten) wurde in den Jahren 1614 bis 1619 von dem aus London berufenen Ingenieur und Architekten Salomon de Caus (1576–1626) geschaffen.

Treffpunkt: Schloss Heidelberg, oberer Haupteingang vor dem Torturm

### KVHS Neuwied

#### **Klostergärten**

Leitung: Werner Schönhofen

Termin: 18. Mai 2011, 13.00–17.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz neben dem Finanzamt Neuwied, Fahrt mit Privat-PKW bis Hausen, Schwimmbad (13.45 Uhr)

Gebühr: ca. 4 €

Zu den mittelalterlichen Klöstern gehörte ein Garten mit Heilkräutern. Diese alte Tradition wurde durch die Franziskanerinnen in Waldbreitbach wieder aufgenommen. Nach einer kurzen Anwanderung (Kreuzkapelle-Kreuzweg) erleben wir eine Führung über den Schöpfungspfad, den Bibelgarten und den Kräutergarten (ca. 1 Stunde). Im Anschluss ist auf der Klosterbergterrasse bzw. im Café mit schöner Aussicht eine Kaffeepause vorgesehen, bevor wir über Waldbreitbach-Wiedufer zurück zum Parkplatz wandern. Wenn Sie nicht wandern möchten ist es auch möglich direkt zur Führung zu kommen. Treffpunkt ist dann an der Pforte Franziskushaus um 14.30 Uhr.

*Exkursion*

## VHS Bingen

### Natur und Schönheit Skulpturen Bingen 2011

#### Vortrag und Führung durch den Skulpturenpark

Leitung: Dr. Britta von Campenhausen

Termine: 20. Mai 2011, 19.00 Uhr – Vortrag

27. Mai 2011, 17.00 Uhr – Führung – 2 x freitags

23. September 2011, 19.00 Uhr – Vortrag

30. September 2011, 17.00 Uhr – Führung –

2 x freitags

Ort: VHS Bingen, Ida-Dehmel-Saal,

Freidhof 9 (Vortrag)

Park am Mäuseturm (Führung)

Gebühr: 8 € / 5 Ustd.

Vom 30. April bis zum 3. Oktober 2011 findet in Bingen am Rhein zum zweiten Mal die Skulpturentriennale statt. Unter dem Titel „Schönheit und Natur“ werden mehr als zwanzig Skulpturen und Installationen zeitgenössischer Künstler zu sehen sein.

Die Werke international bekannter und herausragender lokaler Künstler stehen im Kontext der sie umgebenden außergewöhnlichen Rheinlandschaft und gehen auf anregende und manchmal auch irritierende Weise der Frage nach, was Schönheit und Natur ausmacht und wie diese zueinander im Verhältnis stehen.

Der einstündige Vortrag gibt einen Überblick über die Plastik des 20. Jahrhunderts bis zur zeitgenössischen Skulptur mit einem Schwerpunkt auf den kunsthistorischen Entwicklungen, die einen besonderen Einfluss auf die ausgestellten zeitgenössischen Plastiken ausgeübt haben. Im Rahmen einer umfassenden, etwa 2½-stündigen Führung werden verschiedene der etwa zwanzig aufgestellten Plastiken zeitgenössischer Künstler vorgestellt und im Kontext der Ausstellung diskutiert.

## KVHS Neuwied

### Botanischer Garten Mainz

Leitung: Werner Schönhofen

Termin: 21. Mai 2011, 8.15–16.00 Uhr

Treffpunkt: 8.15 Uhr Bahnhof, Bahnsteig 1

Gebühr: 20 €

Der Botanische Garten der Johannes Gutenberg-Universität wurde in den Jahren 1946–1955 auf einem Gelände angelegt, das zuvor eine landwirtschaftliche Nutzfläche mit Obstbäumen und ein militärisches Übungsgelände war. Heute beheimatet der

Botanische Garten im Freiland und in den Gewächshäusern über 8500 Pflanzen aus nahezu allen Regionen der Welt. Als Teil der Universität Mainz dient der Botanische Garten der Forschung und Lehre sowie dem Erhalt der biologischen Vielfalt. Anmeldeabschluss: 14.05.2011.

*Exkursion*

## KVHS Rhein-Lahn-Kreis

### Florale Expressionen in Acryl

Leitung: Liane Bellmann

Termin: 21./22. Mai 2011, jeweils 10.00–17.00Uhr

Ort: Bürgerhaus Nastätten, Raum 3

Gebühr: 66 €, erm. 50 €

Ziel dieses Kurses ist es, die Natur der Blumen und ihren Blüten ausdrucksstark in Farbe und Form auf großformatigem Keilrahmen in Szene zu setzen. Hierbei hat der/die Teilnehmer/in natürlich die Möglichkeit, sich einen individuellen künstlerischen Freiraum zu schaffen. Mit spezieller Spachtel- und Pinseltechnik erzeugen wir auf der Fläche eine dezente 3-D-Optik. Tauchen Sie mit mir ein in die wunderbare Vielfalt der Natur und lassen Sie sich durch die entstehenden Bilder beruhigen, inspirieren und faszinieren. Materialliste erfolgt bei Anmeldung.

## VHS Koblenz

### Modellieren auf Schloss Dhaun

Leitung: Gaby Krieg-Honsdorf

Termin: 21. bis 28. Mai 2011

Ort: Schloss Dhaun, 55606 Hochstetten-Dhaun

Info-Treffen: 12.05.2011, 17.00 Uhr, vhs,

Hoevelstr. 6, Raum U 6

Gebühr: 175 € inkl. Reiseleitung, Ton und Brennkosten, Kosten für Aufenthalt (395 € für EZ/VP (Buffet), Seminarraum-/Saunanutzung sind nicht im Preis enthalten.

Zimmerbuchung bitte direkt beim Schloss Dhaun (Tel.: 06752-9384-0)

Schloss Dhaun, eine historische Anlage aus dem 13. Jh., liegt im Naheland im Kreis Bad Kreuznach. Es eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt für Exkursionen in die reizvolle Umgebung. Hinter denkmalgeschützter Fassade pulsiert das Leben einer modernen Einrichtung der Weiterbildung. Vom Schlosscafé



schweift der Blick weit in das Nahetal und der Park im englischen Stil lädt zu Spaziergängen ein. Zum Modellieren steht ein heller Seminarraum zur Verfügung, den wir nach Belieben nutzen können. In entspannter Atmosphäre werden wir kreativ arbeiten und eigene Ideen in Ton umsetzen. Kursthema und die Anreise im eigenen PKW werden bei einem Vortreffen am Do., 12.05.2011, 17.00 Uhr, in der vhs (Werkraum U 6) besprochen.

Im Preis enthalten ist der tägliche Unterricht im Modellieren (außer am Hin- und Rückreisetag), Ton und Brennkosten sowie die Reiseleitung durch die Dozentin.

### VHS Koblenz

#### BUGA-Blüten in Acryl

Leitung: Josch Braun, Maler und Bildhauer

Termin: 3-mal Dienstag: ab 24. Mai 2011,  
9.00–12.00 Uhr

Treffpunkt: Koblenz, Eingang zur BUGA, Neustadt, BUGA  
Eingangsbereich vor dem Schloss

Gebühr: 55 € zuzgl. Eintritt in die BUGA  
(Dauerkarte günstig)

Inmitten der Farbenpracht der BUGA bannen wir Blüte für Blüte mit Acrylfarben aufs Bild. Wir suchen uns im wahrsten Sinne des Wortes „malerische Winkel“ auf dem BUGA-Gelände, die es erlauben, die Pracht der Bundesgartenschau für immer festzuhalten.

Bitte mitbringen: bespannte Keilrahmen (40 x 50 oder 30 x 70 cm), Acrylfarben, Pinsel (verschiedene Größen von 2 bis 12), Glas, Lappen, Wasser, Buntstifte.

*Für Anfänger und Fortgeschrittene*

### VHS Ludwigshafen

#### Kultur – was ist das?

Leitung: Dr. Andreas Scheib

Termin: ab 24. Mai 2011, 19.00–20.30 Uhr

Ort: vhs Raum

Gebühr: 30,50 € / 10 UE / 5 x – min/max-TN 8/25

Der Begriff „Kultur“ begegnet uns häufig in unserer Gesellschaft, bis hin zur Forderung nach einer „Leitkultur“ im Miteinander von Menschen unterschiedlicher Herkunft. Aber was bedeutet „Kultur“ eigentlich? Und aus welchen Traditionen stammt der Begriff? Wie

sollen wir deshalb sinnvoll mit dem Kulturgedanken umgehen? Im Seminar, das auf 5 Sitzungen zu je 2 UE angelegt ist, wollen wir gemeinsam Texte lesen, die für die Entwicklung des Kulturbegriffs bis heute bedeutsam waren und sind. An ihnen wird deutlich, dass „Kultur“ zunächst ein Gegenbegriff zu „Natur“ ist, und dass sie viel damit zu tun hat, die „Verfeinerung“, „Verbesserung“ und „Vervollkommnung“ des Menschen zu fördern. Was damit gemeint ist, aber auch was in unserer Gesellschaft noch damit gemeint sein könnte, wollen wir gemeinsam diskutieren.

### VHS Trier in Kooperation mit Musikkreis Kulturreisen Bengel

#### Loire-Schlösser und ihre Gärten – Studienreise

Leitung: Frauke Birtsch

Termin: 24. bis 29. Mai 2011,

Ort: Studienreise ins Loiretal

Gebühr: steht noch nicht fest

Eine ganz besondere Reise ins Loiretal, bei der nicht nur Schlossbesichtigungen auf dem Programm stehen, sondern auch die Erkundung der Gartenanlagen. Eine faszinierende Begegnung mit (Schloss) Geschichte(n) und Literatur verschiedener Epochen, mit prachtvoller Architektur, kostbaren Interieurs und wunderschönen Gärten!

### KVHS Südwestpfalz

#### Magischer Naturerlebnistag – Märchen als wunderbarer Wegbegleiter

Leitung: Maya Woelm / Susanne Maurer

Termin: 27. Mai 2011, 9.00–16.00 Uhr

Ort: Pirmasens, Kreisverwaltung

Gebühr: 30 €

Kinder sind noch sehr in Kontakt mit der Magie der Natur und offen für die vielfältigsten Eindrücke. Bewegende Stimmungsbilder: Licht und Schattenspiele, bizarre Bäume, knorrige Wurzelgebilde, Moose, Steine, Felsen und geheimnisvolle Felsenhöhlen regen die Fantasie an. Märchen erschließen auf wunderbare Weise den geheimen Zugang sowohl zur sich ständig wandelnden Kraft der Natur als auch zum Inneren der menschlichen Seele. Dieser Kurs will Anregungen geben:

- Wald- und Natur-Erlebnis-Tage mit Kindern, kreativ und märchenhaft zu gestalten
- der Natur mit kindlicher Begeisterung und Spielfreude,

stauenden Augen, lauschenden Ohren, wachen Sinnen und offenem Herzen zu begegnen.

- einen bewussten Blick für diese geheimnisvoll wirkenden Kräfte zu entwickeln, um Kindern auf der ihr eigenen Wahrnehmungs- und Erlebnisebene begegnen zu können.
- Magische Wanderung durch den Wald
- Märchen von und in der Natur
- Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien
- Klang- und Lauschspiele
- Lieder, Tänze, Rhythmusspiele

*Für Erzieher/innen*

### VHS Koblenz – Außenstelle Koblenz-Metternich

#### **Naturkunde für Metternicher Kinder: Tiere und Pflanzen in der Metternicher Gemarkung**

Leitung: Oliver Euskirchen, Dipl.-Biologe

Termin: 26. Mai 2011, 9.00–11.00 Uhr

Treffpunkt: Grundschule Metternich, 56072 Koblenz,  
Raiffeisenstraße 6

Gebühr: ohne – bereits ausgebucht!

Ausgerüstet mit Lupe und Fernglas, entdecken die Kinder die Naturschönheiten der Metternicher Umgebung und lernen bei einem Erlebnisspaziergang Tiere und Pflanzen in ihrem natürlichen Umfeld kennen. Unterwegs wird ein kleines Picknick gemacht. Bitte mitbringen: Festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, für das Picknick etwas zu Essen und zu Trinken, Lupe und Fernglas. – Eltern dürfen auch mitgebracht werden!

*Exkursion für Kinder*

### KVHS Bad Dürkheim

#### **Aquarellieren: Gartenansichten im Elsass**

Leitung: Lisa Krautheim

Termin: 27. Mai 2011, 10.00–17.00 Uhr

Ort: Atelier: 50 rue principale, Birlenbach

Gebühr: 31,- € zzgl. evtl. Material

In den Weindörfern im nahen Elsass blieb die malerische Dorfstruktur mit Fachwerkhäusern und Bauergärten weitgehend erhalten. Das Malerpaar Hans Amolsch und Lisa Krautheim hat im kleinen Birlenbach (in der Nähe von Weißenburg, 25 Autominuten von Bad Bergzabern) ein altes Bauernhaus mit fast verfallenen Nebengebäuden erworben, in wenigen Jahren restauriert und

zum Atelier mit Ausstellungsräumen ausgebaut. Eine Sammlung von Kunstschätzen bereichert die Wohnräume und den Garten. Eine Malschule rundet das Bild ab und man fühlt sich nach Südfrankreich versetzt. Bei einem Rundgang durch Birlenbach zeigen wir gerne die möglichen Malmotive. Inzwischen gibt es eine Zugverbindung bis Weißenburg (Abholung ist auf Wunsch möglich).

Bitte mitbringen: 2 Pinsel, mittel und groß, Aquarellkasten, Tuch, Tempo, Naturschwämmchen, kleiner und großer Aquarellblock (Fabriano Grana Fina, coldpressed), Zeichenpapier, Bleistift, Klappstuhl, evtl. Klapphocker als Tisch. Weitere Informationen bei Lisa Krautheim Tel.: 07725-915190 oder 0033-388804090

### VHS Koblenz

#### **Heilkraft aus dem Kräutergarten**

Leitung: Rainer Pappert und Sr. M. Josefa Böllinger

Termin: 27. Mai 2011, 18.00–21.00 Uhr

Ort: vhs, Hoevelstraße 6, Raum U 27 / U 28

Gebühr: 23 €

An diesem Abend wird Schwester Josefa vom Kloster Arenberg einen Einblick in die Heilkraft und Wirkungsweise verschiedener Kräuter geben. Im Anschluss wird Kochdozent Rainer Pappert mit den Teilnehmenden kleine Probierspeisen mit den jeweiligen Kräutern zubereiten und die Verwendung der Kräuter beim Kochen erklären.

### VHS Neuwied

#### **Makro- und Naturfotografie im Haerle Park**

Leitung: Wolfgang Tischler

Termin: 28. Mai 2011, 9.00–14.00 Uhr

Ort: Arboetum Park Haerle Bonn-Oberkassel

Gebühr: 15 €

Das Arboretum Park Haerle liegt in Bonn-Oberkassel und ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Uns ist es jedoch möglich, den Park fotografisch zu erschließen. Motive gibt es hier in Hülle und Fülle, die wir in Szene setzen können. Hierbei beschäftigen wir uns mit dem Einsatz von Objektiven, Nahlinsen, Stativ, Blitz. Die Gestaltungsmöglichkeiten von Schärfe und Unschärfe, Blickwinkeln, der Bildaufbau und die Bildgestaltung werden ausgiebig in der Praxis geübt.

Wir treffen uns in der VHS Neuwied und fahren gemeinsam mit der Bahn nach Oberkassel. Die Kosten für die Bahnfahrt sind in der Gebühr nicht enthalten.

### KVHS Ahrweiler

#### Zur Bundesgartenschau nach Koblenz – Tagesfahrt

Termin: 28. Mai 2011, ganztägig

Ort: Abfahrt Bahnhofplatz Ahrweiler

Gebühr: 48 € (einschl. Tageskarte, Führung, Seilbahnfahrt und Anreise mit dem Bus ab Ahrweiler

Zum ersten Mal findet die Bundesgartenschau in Rheinland-Pfalz statt. Von April bis Oktober ist die Mittelrheinmetropole Koblenz Anziehungspunkt für Pflanzen- und Naturfreunde aus dem In- und Ausland. Eingebettet in die eindrucksvolle Landschaft des UNESCO-Welterbes „Oberes Mittelrheintal“ bietet die Stadt den würdigen Rahmen für zahlreiche hochkarätige Veranstaltungen rund um das Thema Gartenkultur. Auf einer Fläche von 48 Hektar zeigt Koblenz sein neues, grünes Antlitz der Weltöffentlichkeit. Dabei erstreckt sich das Gelände der BUGA vom Kurfürstlichen Schloss über das Deutsche Eck bis hin zur Festung Ehrenbreitstein. An diesen Schauplätzen können sich Blumen- und Pflanzenfreunde über neueste Züchtungen, neue Pflege- und Anbaumethoden informieren. Bei einem ca. 2-stündigen Rundgang über das Gelände der BUGA erhalten die Teilnehmenden dieser KVHS-Fahrt nicht nur einen spektakulären Einblick in Angebote und Highlights der Schau, sondern erleben auch ein Stück Stadtgeschichte. Dabei ist auch eine Fahrt mit der 850 Meter langen Seilbahn zur Festung Ehrenbreitstein inbegriffen.

### VHS Koblenz

#### Malen wo Koblenz am schönsten ist – 2011 auf der BUGA

Leitung: Ute Piroth

Termin: 5-mal montags: Beginn 30. Mai 2011,  
17.00–19.15 Uhr

Treffpunkt: am ersten Abend kann erst kurz vor  
Kursbeginn bekannt gegeben werden  
(Info über Tel.: 0261-129-3740)

Gebühr: 35 € zzgl. Eintritt in die BUGA  
(Dauerkarte günstig)

Aquarellieren für Fortgeschrittene mit (Dauer-)Eintrittskarte  
Wir gehen auf das Gelände der BUGA und lassen uns von

leuchtenden Blüten und der wunderbaren Kulisse inspirieren.  
Wir halten unsere Eindrücke direkt vor Ort mit Aquarellfarben fest. Sie erhalten individuelle Anleitung zur Motivauswahl und Komposition.

Bitte mitbringen: Aquarellmalmalereien und Wassereimerchen, Klappstuhl, wetterangepasste Kleidung, ggf. Sonnenschutz, evtl. Skizzenblock und Bleistift.

[www.vhs-rlp.de](http://www.vhs-rlp.de)

## KVHS Neuwied

### Arboretum Härle-Park Bonn

Leitung: Werner Schönhofen

Termin: 1. Juni 2011, 13.00–18.00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Neuwied Bahnsteig 1

Gebühr: ca. 7 €

In klimatisch begünstigter Lage am Hang des Rheintals zwischen Bonn und dem Siebengebirge befindet sich das Arboretum Park Härle. Der Park vereinigt umfangreiche Pflanzensammlungen verschiedenster Gattungen mit Rosen, wertvollen Solitärpflanzen und besonders seltenen Gehölzen. Das milde Klima im Rheinland ermöglicht die Kultur zahlreicher frostempfindlicher, teils mediterraner Gehölze. Die Anlage von ansprechenden und vielseitigen Beeten und thematisch sehr unterschiedlichen Bereichen im Park mit seltenen und ungewöhnlichen Pflanzen ist eine Besonderheit des Parks.

*Exkursion*

## KVHS Bad Dürkheim

### Japanischer Garten Kaiserslautern mit Stadtführung

Reiseveranstalter: HUE-Reisedienst, Studien- und Bildungsreisen

Termin: 4. Juni 2011

Abfahrt 8.45 Uhr, Freinsheim, Herxheimer Straße,  
Raiffeisenplatz

Gebühr: 39 € / inkl. Stadtführung und Eintrittskarte für  
den japanischer Garten

Wir laden Sie ein zu einem historischen Stadtrundgang durch Kaiserslautern. Unsere Tour beginnt um 10.30 Uhr im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlosses mit Besichtigung der mit Licht- und Klanginstallationen ausgestatteten Fluchtgänge aus der Stauferzeit. Zu Fuß geht es über den Schillerplatz zur gotischen Stiftskirche, zum Martinsplatz und zur Altstadt. Nach einem kurzen Besuch des Theodor-Zink-Museums endet die Führung am Kaiserbrunnen. Eine Mittagspause in einem gemütlichen Lokal rundet den Vormittag ab. Der Nachmittag ist dem Japanischen Garten gewidmet. Es lohnt sich, die Schönheit und meditative Wirkung dieses Kleinodes zu entdecken. Kunstvoll gestaltete Harmonie von Licht und Schatten, Pflanzen und Steinen, Wasser und Wegen lassen den Alltag vergessen. Lassen auch Sie sich verzaubern.

## KVHS Südwestpfalz

### Kräuterwanderung

Leitung: Heid Durez

Termin: 4. Juni 2011, 13.00 Uhr

Ort: Hornbach

Gebühr: 5 €

Das Interesse an Wildkräutern ist in den letzten Jahren wieder sprunghaft angestiegen. Aber was kann man für die Küche verwenden und was nicht? Was hilft gegen unsere täglichen Wehwehchen und wovon sollte man besser die Finger lassen? Auf solche Fragen erhalten Sie Antwort bei der zweistündigen Exkursion durch die Flora unserer Umgebung. Wer will, kann Nachschlagewerke sowie kleine Körbe oder andere Behältnisse zum Sammeln mitbringen.

Sinnvoll kann auch ein Fotoapparat oder ein Fotohandy sein, um die Kräuter zwecks Wiedererkennung zu fotografieren. Kursinhalte sind die jeweils aktuell blühenden Pflanzen und Kräuter. Der Termin kann wetterbedingt verlegt werden

## VHS Wissen e.V.

### 10. Westerwälder Literaturtage: „Thea“

Autorin: Renate Habets

Termin: 5. Juni 2011, 16.00 Uhr

Ort: Garten der Blumenwerkstatt im Thal,  
Kampstr. 2, 57537 Thal

Gebühr: Eintritt frei

Die 88-jährige Thea erzählt in Rückblenden die Geschichte einer Familie, die Ende des 19. Jahrhunderts, aus Mittelhof bei Wissen im nördlichen Westerwald kommend, in der neu erbauten Humboldt-Siedlung in Köln-Deutz die Zeit des Ersten und Zweiten Weltkriegs erlebt. Renate Habets, 1945 in Mittelhof geboren, schuf mit ihrem Roman „Thea“ ein ungewöhnlich einfühlsames Sittengemälde einer Kölner Arbeiterfamilie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Der Garten im Thal liegt idyllisch an der Nister, am Rande der Kropbacher Schweiz. Die gastfreundlichen Inhaber Karlheinz Meis und Fritz Mair laden zu Kaffee und Kuchen (gegen Spende) ein.

Die 10. Westerwälder Literaturtage werden vom Kultursommer Rheinland-Pfalz gefördert und von Volkshochschulen des Krei-

ses Altenkirchen in Kooperation mit mehreren Buchhandlungen veranstaltet.

### KVHS Südwestpfalz

#### Vogelkundliche Morgenwanderung

Leitung: Peter Mende

Termin: 6. Juni 2011, 7.00–11.00 Uhr

Ort: Hornbach

Gebühr: keine

Wanderung rund um Hornbach. Sie lernen Vogelstimmen zu erkennen und bekommen Erläuterungen über die Lebensweise der einheimischen Vogelarten.

Gutes Schuhwerk und Fernglas erforderlich

### VHS Koblenz

#### Waldpilze im Frühsommer

Leitung: Helmut Kolar, Pilzsachverständiger DGFM

Termin: 7. Juni 2011, 19.15–20.45 Uhr

11. Juni 2011, 8.15–12.00Uhr, Exkursion

14. Juni 2011, 19.15–20.45 Uhr

Ort: vhs Hoevelstraße 6, Raum 121

Gebühr: 22 €

Der Kurs vermittelt gründliche Kenntnisse der Frühsommer-Waldpilze unserer Region mit Schwerpunkt auf Röhrlinge (Steinpilz u. a.). Nach einer Einführung in die Bestimmungsmerkmale dieser Pilze werden diese bei einer Exkursion an lebenden Pilzen praktisch vermittelt. Begleitend werden die mehr oder weniger gefährlichen Doppelgänger der Speisepilze vorgestellt und die unterscheidenden Merkmale anhand von Vergleichstabellen und –bildern eingeprägt. Abschließend werden die Möglichkeiten der Konservierung und Zubereitung von Speisepilzen vermittelt. Der Kurs richtet sich an Anfänger und auch an Pilzsammler, die ihre Pilzkenntnisse erweitern wollen.

### VHS Ludwigshafen

#### R(h)einkultur – Die Rheinbegradigung

Leitung: Peter Ruf

Termin: 9. Juni 2011, 18.30 Uhr

Ort: vhs Raum

Gebühr: 5 € / 3 UE / 1 x – min/max-TN 8/40

Der Karlsruher Ingenieur Johann Gottfried von Tulla legte 1812 seine Pläne zur „Rektifikation des Rheins“ der großherzoglichen Regierung von Baden vor. Ziele dieser Maßnahme waren Hochwasser-schutz und Landgewinnung ebenso wie bessere Schiffbarkeit des Flusses und damit ein den Transport Bedürfnissen der „boomenden“ Industrie angepasster Wasserweg. Vortrag (wenn gewünscht: Exkursionen zum Frankenthaler Kanal)

### KVHS Bad Dürkheim

#### Freinsheim und seine Gärten

Leitung: Frédérique Lamur, Stadtführerin

Termin: 10. Juni 2011, 14.30Uhr

Treffpunkt: Freinsheim, Historisches Rathaus

Gebühr: 5 €

Den Edelweinstadt Freinsheim mit seinem mittelalterlichen Kern, umgeben von der wuchtigen Stadtmauer, seinen historischen Bauten, Türmen und Toren, engen Gassen und malerische Winkel kennen viele. Im Rahmen des Kultursommers zeigen wir Ihnen heute die grüne Seite der Stadt. Lassen Sie sich verzaubern von ursprünglichen Gärten entlang der Stadtmauer, dem Barockgarten, dem Retzerpark oder dem liebevoll gestalteten Apothekergarten. Betrachten Sie Freinsheim einmal von der grünen Seite. Anmeldung erforderlich!

### VHS Rhein-Pfalz-Kreis

#### Lesung im Wald

Leitung: Joachim Roßhirt

Termin: 16. Juni 2011, 19.30 Uhr

Treffpunkt: Treffpunkt ist Dudenhofen,  
Rentnerhütte im Wald

Gebühr: ohne

Entfloh mit der Jugend der Zauber der Schönheit  
Die heitere Laune, das glühende Herz  
Entschädigt dafür uns im Alter die Weisheit,  
Verständnis für Schönheit, Empfängnis für Scherz.

Getreu nach diesem Aphorismus von Heinrich Martin (1818–1872) zeigt der Buchhändler Joachim Roßhirt in seiner Lesung alle Facetten des Alters an Hand literarischer Texte auf.

## VHS Ludwigshafen

### Von Paradiesgärten und Gartenparadiesen

Leitung: Wolfgang Höfler

Termin: 17. Juni 2011, 18.00–20.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Ludwigshafen - Oggersheim

Gebühr: 5 € / 3 UE / 1 x – min/max-TN 8/40 - Abendkasse

Literarisch-musikalische Soiree im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz 2011, in Kooperation mit der Stadtbibliothek Ludwigshafen - Oggersheim.

Seit jeher geben uns Gärten das Gefühl, in einem umfriedeten Raum zu leben und vor Gefahren aller Art geschützt zu sein. Jeder Garten erinnert zugleich an den allerersten Garten, von dem die biblische Schöpfungs-geschichte berichtet: den Garten Eden, das Paradies, aus dem die ersten Menschen einst vertrieben wurden. In der Literatur aller Zeiten und Völker finden sich immer wieder Wunschbilder von Gärten, die – wenigstens in der künstlerischen Phantasie – eine Rückkehr in das verlorene Paradies zu gestalten versuchen. Dass dies nicht immer gelingt, dass es auch tragisch scheitern kann, wird gerade in den großen Werken der Dichtung deutlich.

Unsere Lesung möchte mit Beispielen aus erzählenden Texten und Gedichten die Zuhörer einladen, die Phantasiegebilde der Literatur mit ihren eigenen Vorstellungen von Heimat und Geborgenheit zu vergleichen.

Rezitation: Karin Möller-Nüssle

Textauswahl und Moderation: Wolfgang Höfler

Musikbegleitung: N.N.

## VHS Bingen

### Binger Literaturschiff

Termin: 17. Juni 2011, 18.15 Uhr

Ort: Ablegen Rheinanlagen – Brücke 6

Gebühr: 19 € / erm.: 14 €

### Schiffahrt Bingen – Loreley und zurück mit Lesungen bekannter Autor/innen

Am 17. Juni 2011 ist es wieder soweit. Das Binger Literaturschiff wird mit zwei bekannten Autorinnen und einem bekannten Autor auf eine literarische Reise zwischen Bingen und der Loreley gehen.

Natürlich Kultur lautet das Motto des Kultursommers 2011 und wo, wenn nicht bei drei Lesungen im schönen Mittelrheintal kommen Literatur und Natur näher zusammen.

Es lesen: Ruth Johanna Benrath: Rosa Gott, wir loben dich, Kristof Magnusson: Das war ich nicht, und Martin Bettinger: Die Liebhaber meiner Frau.

Mit freundlicher Unterstützung durch den Kultursommer Rheinland-Pfalz, die Stiftung Kultur im Landkreis Mainz-Bingen, die Buchhandlung Schweikhard, die Stadtbibliothek Bingen und die Bingen-Rüdesheimer Fahrgastschiffahrt.

## KVHS Ahrweiler

### Von der RömerWelt zur Rheinbrohler Ley – unterwegs auf dem Rheinsteig –

Leitung: Andreas Kossmann

Termin: 18. Juni 2011, 10.00 – ca. 13.00 Uhr

Treffpunkt: RömerWelt, Arienheller 1, Rheinbrohl

Gebühr: 8 € vor Ort zu zahlen in bar

Wunderbare Ausblicke, einzigartige Natur, Wandern auf geschichtsträchtigen Pfaden, all dies kann man entlang des Rheinsteigs erleben. Am Museum RömerWelt in Rheinbrohl treffen Limeswanderweg, Westerwaldsteig und Rheinsteig aufeinander und ermöglichen dem Wanderer so die Auswahl zwischen ganz unterschiedlichen Routen, die jede auf ihre Art einzigartig ist. Bei dieser geführten Wanderung entdecken die Teilnehmenden den Rheinsteig bei Rheinbrohl und wandern nach einem kleinen Empfang mit einem Wanderführer der RömerWelt zur Rheinbrohler Ley (mit Erklärungen zum 29er Ehrenmal). Sie genießen die Natur und die weiten Ausblicke auf das Rheintal und lassen sich durch das Museum RömerWelt führen.

Die Wanderung wird in Verbindung mit der Tourist Information Bad Hönningen u. der Vereinigung ehem. 29er u. Förderer des Ehrenmals e.V. angeboten. Bitte beachten Sie: Die Rückkehr zum Ausgangspunkt „Museum Römerwelt“ erfolgt selbstständig in Eigenregie (zu Fuß durch den Ort oder mit Taxi).



## KVHS Neuwied

### Bundesgartenschau Koblenz

Leitung: Werner Schönhofen

Termin: 18. Juni 2011, 9.15–17.00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Neuwied Bahnsteig 1

Gebühr: ca. 25–30 €

Wir besuchen die Buga vor unserer Tür! Im Mittelpunkt dieser sommerlichen Exkursion soll die Königin der Blumen, die Rose, stehen. Dabei finden wir auf dem Plateau der Festung Ehrenbreitstein 6.500 Rosen in 250 Sorten, ebenso ist eine Hallenschau den Rosen gewidmet. Aber auch der Gemüse- und Weinanbau ist hier Thema: 200 Reben bringen uns die sechs Weinbauregionen von Rheinland-Pfalz näher. Auf Teilen des Festungsdachs finden wir historische Gärten von der Steinzeit über die Römer bis zum Mittelalter. Die Wechselbepflanzung mit Tulpen und Stauden ist ein weiterer optischer Höhepunkt. Natürlich darf die Fahrt mit der Schwebebahn nicht fehlen! Doch zuvor beginnen wir unseren Ausstellungsbesuch am Kurfürstlichen Schloss, wo ebenfalls wieder Rosen, Stauden und Gehölze zu betrachten sind. Wir setzen unseren Besuch im Blumenhof am Deutschen Eck fort, wo die Partnerstadtgärten und der Paradiesgarten mit Pflanzen in Anlehnung an die biblische Mythologie zu sehen sind – bevor es zum Ehrenbreitstein geht. Anmeldeschluss: 10.06.2011.

## KVHS Neuwied

### Buddhistische Meditation im Garten

Leitung: Udaya Schöniger

Termin: 18. Juni 2011, 10.00–17.00 Uhr

Ort: Schaugarten Dipl.-Ing. Sonja Ziegler,

Bergstr. 18, 56269 Dierdorf, Tel.: 02689-29114

Gebühr: 24 €

Erleben Sie einen Garten einmal anders. Die buddhistische Meditation stärkt das bewusste Wahrnehmen der Sinne und somit werden wir feinfühler für die Geräusche und Gerüche des Gartens und für das, was diese in uns auslösen. Selbstverständlich lässt sich dies auch auf den Alltag übertragen und Sie können bewusster und achtsamer durchs Leben gehen, um dadurch zu mehr Glück und Zufriedenheit zu gelangen. Der Tagesablauf gestaltet sich in angeleiteten Sitz- und Gehmeditationen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Sitzkissen oder -bank, Decke und Verpflegung für die Mittagspause.

## KVHS Mainz-Bingen

### Natürlich Kultur

Leitung: Jutta Hager-Latz

Termin: 18. Juni 2011, 11.00–17.00 Uhr

Ort: Villa Wilhelmshöhe zwischen Guntersblum und Ludwigshöhe im Weinberg gelegen

Gebühr: 27 € / 8 TN (Anmeldung: Ch. Winkler, Tel.: 06249-2510)

Der Kultursommer Rheinland-Pfalz hat im Jahr 2011 das Jahresthema „Natürlich Kultur“. Diesem Thema widmet sich die VHS Guntersblum in den Monaten Juni-Juli mit einer Fotoausstellung des Fotoclubs Ried aus Stockstadt.

In ihrer gewohnten Art mit dem besonderen Blick auf Details möchten wir uns den vielen Blickwinkeln auf die Natur und unsere Kulturlandschaft nicht verschließen.

## VHS Neuwied

### Die Blümchenküche – Kochen mit essbaren Blüten

Leitung: Karin Krautkrämer

Termin: 18. Juni 2011, 17.30–20.30 Uhr

Ort: vhs Neuwied, Lehrküche

Gebühr: 17 € inkl. Lebensmittelumlage (7 €)

### „Kräuterwind“ zu Gast in der VHS

Das Feine und Kleine ist oftmals das Besondere, das i-Tüpfelchen für den Gaumen. Blüten lassen Salate raffiniert, Desserts elegant, Suppen aromatisch und Butter oder Käse poesievoll werden. Bereits die Römer verwendeten Malven, Nelken, Veilchen und Rosen für ihre Speisen sowie Lavendel für ihre Saucen. Ringelblumen und Orangenblüten werden seit mehr als tausend Jahren in der asiatischen Küche verwendet, Lilien und Chrysanthemen sogar noch länger.

Welche Blumen sind essbar und worauf muss man bei der Ernte achten? Unternehmen Sie eine Reise in die Welt der essbaren Blüten. Sie werden mit Aromen überrascht, die zum unvergesslichen Geschmackserlebnis werden.

## KVHS Bad Dürkheim

### Bundesgartenschau Koblenz

Reiseveranstalter: HUE-Reisedienst, Studien- und Bildungsreisen

Termin: 19. Juni 2011

Abfahrt 8 Uhr, Freinsheim, Herzheimer Straße,  
Raiffeisenplatz

Gebühr: 49 € / inkl. Tages-Eintrittskarte

Unbestritten ist die Bundesgartenschau, die Veranstaltung für alle Blumen- und Pflanzenfreude. Zwischen dem Kurfürstlichen Schloss, dem Deutschen Eck und der Festung Ehrenbreitstein entstand auf einer Fläche von 48 Hektar eine Gartenlandschaft, die begeistert und nachhaltig die eindrucksvolle Landschaft des UNESCO-Welterbes „Oberes Mittelrheintal“ prägen wird. Nicht entgehen lassen sollten Sie sich auch die spektakuläre Fahrt mit der neuen Kabinenbahn über den Rhein zur Festung Ehrenbreitstein.

## KVHS Neuwied

### Gartengestaltung hautnah erleben

Leitung: Dipl.-Ing. Sonja Ziegler

Termin: 19. Juni 2011, 13.30–17.30 Uhr

Ort: Schaugarten Dipl.-Ing. Sonja Ziegler,  
Bergstr.18, 56269 Dierdorf, Tel.: 02689-29114

Gebühr: 25 € (zzgl. 5 € für die Bewirtung vor Ort zu zahlen)

Verbringen Sie einen informativen und genussvollen Nachmittag im Garten der Gartenarchitektin Sonja Ziegler. Es erwartet Sie ein Vortrag über Gartengestaltung, eine Gartenführung mit Wissenswertem rund um Staudenpflanzung und Gehölze, Teichanlage, Dachbegrünung und vieles mehr. Außerdem können Sie erleben wie im Garten Brot gebacken wird. Lehnen Sie sich zurück bei einer Diashow ausgesuchter schöner Gärten und lassen Sie den Nachmittag ausklingen bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen.

## VHS Trier

### Gartenlust und Gärtnerkunst

Leitung: Frauke Birtsch

Termin: 19. Juni 2011

Ort: Tagesfahrt zur BUGA Koblenz

Gebühr: 64 €

Die BUGA ermöglicht eine Zeitreise der besonderen Art, vom erstmalig für Besucher geöffneten historischen Schlossgarten des preußischen Gartenbaumeisters Peter Josef Lenné zu den neuesten Errungenschaften der Landschaftsgärtnerei. Erläuterungen zur Bedeutung des Gartens in Literatur, Kunst und Geschichte sowie eine Führung auf dem Gelände vertiefen die Eindrücke.

## VHS Koblenz

### Strandgut – Exkursion für Familien mit „jungen Entdeckern“

Leitung: Markus Meinen, M. A.

Termin: 25. Juni 2011, 10.00–13.00 Uhr

Ort: Treffpunkt: Mendelssohn-Park Horchheim,  
Parkplatz vor dem Teehaus, Reiffenbergstr. 8,  
56076 Koblenz

Gebühr: 6 € (Kinder 4 €)

In Koblenz-Horchheim gab es früher eine Furt, die es ermöglichte, den Rhein zu überqueren. An dieser Kiesbank im Fluss wurden seit Jahrhunderten Dinge angeschwemmt, die von Menschen verloren oder entsorgt wurden. Bei dieser Veranstaltung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fundgut zu suchen und mit fachlicher Unterstützung bestimmen zu lassen.

Mitzubringen sind ein Behältnis zum Aufsammeln und Gummistiefel. Die Veranstaltung richtet sich besonders an Familien mit „jungen Entdeckern“.

## VHS Koblenz

### Skizzierend die BUGA entdecken

Leitung: Erika Heiligendorff, Dipl.-Designerin FH

Termin: 25. und 26. Juni 2011, jeweils 10.00–17.00 Uhr

Treffpunkt: Vor dem Eingang zur BUGA am  
Koblenzer Schloss

Gebühr: 35 € zzgl. Eintritt in die BUGA  
(Dauerkarte günstig)

Im Frühling 2011 öffnet die Bundesgartenschau in Koblenz ihre Tore und lockt Gäste von überall her in die schönen Gartenanlagen. Dies bietet uns eine tolle Möglichkeit, die vielfältigen Motive der BUGA im Freien zu entdecken und vor Ort zu skizzieren. Ob Blumen, Pflanzenarrangements oder Menschen – das Zeichnen in alter Künstlertradition in der Natur macht als Gruppe

nicht nur Spaß, es eröffnet auch einen außergewöhnlichen Blick auf BUGA und Umgebung.

Bitte mitbringen: Skizzenblock DIN A3, Stiftesortiment, Zeichenbrett, Klappstuhl (wichtig!). Eintrittskarten für beide Tage sind im Kurspreis nicht enthalten und müssen zusätzlich erworben werden.

### VHS Wissen

#### 10. Westerwälder Literaturtage: „Der Akazienkavalier“

Autorin: Ulla Lachauer

Termin: 26. Juni 2011, 11.00 Uhr

Ort: Pflanzenhof Schürg, Pirzenthaler Str.,  
57537 Wissen

Gebühr: 8 €, Schüler und Studenten 4 €

Diese Veranstaltung schert zeitlich aus dem Festival-Zeitraum Mitte August bis Mitte September aus. Grund dafür ist das bereits von der Firma Schürg für dieses Wochenende geplante Rosenfest, eine regionale Attraktion und Besonderheit im nördlichen Westerwald. Ulla Lachauer beschreibt Gärten als Seelenlandschaften und Schicksalsorte. Sie wirken als Lebensquell und können ein Glück vollkommen machen. Sie können Verzweifelte trösten und Feindschaften mildern. In schweren Zeiten sind sie überlebenswichtig. Ulla Lachauer kehrt zurück in die Gärten ihrer westfälischen Kindheit. Sie besucht Gärten in ganz Deutschland und erzählt von Begegnungen mit Menschen und Gärten.

Die 10. Westerwälder Literaturtage werden vom Kultursommer Rheinland-Pfalz gefördert und von Volkshochschulen des Kreises Altenkirchen in Kooperation mit mehreren Buchhandlungen veranstaltet.

### VHS Koblenz

#### Philosophische Sommernacht 1: Epikurs Garten – Natur

Leitung: Dr. Andreas Michel-Andino

Termin: 27. Juni 2011, 19.00–22.00 Uhr

Ort: vhs, Hoevelstraße 6, 56073 Koblenz,  
Cafeteria oder grüner Innenhof

Gebühr: 7 €

Epikurs berühmter Garten steht geradezu paradigmatisch für das Zusammengehen von Natur und Kultur, bzw. für kulturelle Aktivi-

täten in einem ebenfalls kultivierten Stück Natur. Und da wir bei schönem Wetter ebenfalls im Garten der vhs philosophieren werden, dürfte dies ein idealer Rahmen sein, um über das Verhältnis Mensch, Natur und Kultur nachzudenken und zu diskutieren. Eigentlich scheint es ja klar zu sein, was mit diesem so häufig benutzten Begriff gemeint ist: Die Natur ist das vom Menschen Unberührte, in seinem ursprünglichen Zustand Belassene. Aber ist es wirklich so einfach? Und wenn das schon der ganze Naturbegriff ist, was bedeutet dann die Rede von der Natur eines Menschen, einer Sache oder gar der Natur der Dinge? Und was bedeutet in diesem Zusammenhang das Adjektiv natürlich? So ist das mit der Philosophie: Sobald man anfängt über etwas scheinbar so einfaches nachzudenken wird es sofort furchtbar kompliziert. Und deshalb werden uns die verschiedenen Naturbegriffe der Zeiten und Philosophen sicher wieder zu spannenden Diskussionen führen – gerade weil alles erst einmal so einfach erscheint.

### VHS Koblenz

#### Philosophische Sommernacht 2: Epikurs Garten – Kunst und Kultur

Leitung: Dr. Andreas Michel-Andino

Termin: 29. Juni 2011, 19.00–22.00 Uhr

Ort: vhs, Hoevelstraße 6, 56073 Koblenz,  
Cafeteria oder grüner Innenhof

Gebühr: 7 €

Epikurs berühmter Garten steht geradezu paradigmatisch für das Zusammengehen von Natur und Kultur, bzw. für kulturelle Aktivitäten in einem ebenfalls kultivierten Stück Natur. Und da wir bei schönem Wetter ebenfalls im Garten der vhs philosophieren werden, dürfte dies ein idealer Rahmen sein, um über das Verhältnis Mensch, Natur und Kultur nachzudenken und zu diskutieren. Bei der Kultur ist es ganz anders als beim Naturbegriff. Hier wissen wir sofort, wie kompliziert alles ist, was damit zusammen hängt und was Kunst ist oder sein soll, ist von vornherein völlig unklar. Jetzt könnte es vielleicht sogar einmal umgekehrt sein, denn möglicherweise werden uns die vielen Vorschläge für Kunst- und Kulturdefinitionen eine Orientierung bieten, mit diesen Begriffen etwas besser umgehen zu können. Was beides ist, wird auch nach diesem Abend nicht feststehen, aber was es sein könnte, darüber könnten wir vielleicht danach mehr wissen.

## VHS Koblenz

### Philosophische Sommernacht 3: Epikurs Garten – Bioethik

Referent: Dr. Andreas Michel-Andino

Termin: 1. Juli 2011, 19.00–22.00 Uhr

Ort: vhs, Hoevelstraße 6, 56073 Koblenz,  
Cafeteria oder im grünen Innenhof

Gebühr: 7 €

Epikurs berühmter Garten steht geradezu paradigmatisch für das Zusammengehen von Natur und Kultur, bzw. für kulturelle Aktivitäten in einem ebenfalls kultivierten Stück Natur. Und da wir bei schönem Wetter ebenfalls im Garten der vhs philosophieren werden, dürfte dies ein idealer Rahmen sein, um über das Verhältnis Mensch, Natur und Kultur nachzudenken und zu diskutieren. Die Bioethik ist eine relativ neue philosophische Disziplin, die sich vor allem mit ethisch relevanten Fragestellungen befasst, die sich durch den medizinischen Fortschritt ergeben haben. Ihre Themen reichen von der klassischen Frage, ob und wenn ja, wie man Tiere oder gar Pflanzen in die Ethik einbeziehen muss bis zur Frage, wann lebenserhaltende Maßnahmen beim Menschen eingestellt werden dürfen oder müssen. Es handelt sich also immer um durchweg auch politisch brisante Themen, die sich mit dem Verhältnis Mensch/Natur beschäftigen und auch an diesem Abend sicher wieder zu anregenden Diskussionen führen werden.

## VHS Speyer

### Ömalen im Adenauerpark

Referent: Werner Degreif

Termin: 8. Juli 2011, 18.00–21.15 Uhr

9. Juli 2011, 9.30–17.30 Uhr

Treffpunkt: Villa Exarius, Bahnhofstr. 54, Raum U 1,  
67346 Speyer (gemalt wird im nahegelegenen  
Adenauerpark)

Gebühr: 34 €

Das Malen in freier Natur macht viel Spaß und ist sehr lehrreich. Der Adenauerpark bietet hierfür vielfältige Ansichten von Landschaften, wie Park, Bäume, Teich oder von Architekturen, wie Kapelle, Gemäuer etc. Jeder sucht sich sein eigenes Motiv heraus. Geübt wird der Bildaufbau von der Skizze bis zum fertigen Bild.

Bitte mitbringen: Staffelei, eventuell Hocker, eine Malpalette, Lappen, Klammern, Tessa Krepp, 2 Marmeladengläser mit Deckel,

ca. DIN A 3 große Hartfaserplatte oder Brett als Unterlage für Leinwandstücke, Plastikbeutel.

Zum Malen: Sie bekommen vom Dozenten Leinwandstücke, die Sie auf das Brett befestigen oder Sie bringen sich selbst eigene Leinwände auf Keilrahmen mit, dann nicht größer als DIN A 3, besser 2–3 Stück, ca. DIN A 4 groß.

Pinself: verschiedene Ölmalpinsel mit langem Stiel. Ich empfehle: Rinderhaar oder Synthetikpinsel flach ca. 0,5 bis 1 cm und 1 cm – 1,5 cm breiten Pinsel sowie einen Schweineborstenpinsel 1–2 cm. Farben werden vom Dozenten gestellt oder Sie bringen eigene mit. Materialkosten, je nach Bedarf ca. € 10,00.

Der Kurs findet bei schlechtem Wetter in der Volkshochschule, in der Villa Ecarius statt

## VHS Koblenz

### BUGA-Blüten in Acryl

Referent: Josch Braun, Maler und Bildhauer

Termin: 11. Juli bis 14. Juli 2011,  
jeweils 9.00–12.00 Uhr (16 UStd.)

Ort: Treffpunkt: Eingang zur BUGA, Neustadt  
BUGA Eingangsbereich vor dem Schloss

Gebühr: 55 € (zzgl. Eintritt BUGA Dauerkarte günstig)

Inmitten der Farbenpracht der BUGA bannen wir Blüte für Blüte mit Acrylfarben aufs Bild. Wir suchen uns im wahrsten Sinne des Wortes „malerische Winkel“ auf dem BUGA-Gelände, die es erlauben, die Pracht der Bundesgartenschau für immer festzuhalten.

Bitte mitbringen: bespannte Keilrahmen (40 x 50 oder 30 x 70 cm), Acrylfarben, Pinsel (verschiedene Größen von 2 bis 12), Glas, Lappen, Wasser, Buntstifte.

*Für Anfänger und Fortgeschrittene*

## VHS Trier

### **Ins Paradies: Insel Hombroich und Langen Foundation**

Referent: Dr. Michael Friedrich

Termin: 13. August 2011

Ort: Kunstfahrt zur Museumsinsel Hombroich

Gebühr: 49 €

In der Park- und Auenlandschaft der Museumsinsel Hombroich liegen teilweise versteckt skulpturenartige Gebäude als Orte der Begegnung mit Kunst im Naturraum.

## VHS Neuwied

### **Entdeckungsreise durch den Kräutergarten**

Referentin: Claudia Kipping

Termin: 13. August 2011 oder 03.09.2011,  
10.00–15.00 Uhr

Ort: Tannenweg 3a in 56579 Rengsdorf

Gebühr: 40 €

### **„Kräuterwind“ zu Gast in der VHS**

Im Sommer steht die Kräuterwelt in voller Pracht und wir erfreuen uns an der blühenden Pflanzenvielfalt. Riechen und schmecken Sie den Sommer.

Nach einem einführenden theoretischen Teil unternehmen wir gemeinsam eine Entdeckungsreise durch meinen Kräutergarten. Sie haben ausreichend Gelegenheit viel Neues aus dem Reich der Kräuter kennen zu lernen und bekommen Anleitungen und Rezepte um die Pflanzen für Gesundheit, Küche und Wellness zu nutzen.

Im Preis enthalten sind Arbeitsmaterialien (außer Papier und Stift für eigene Notizen) sowie ein kleiner Imbiss und Getränke.

## VHS Betzdorf

### **10. Westerwälder Literaturtage: Oehndorf-Garten – Westerwälder Naturliebe vereint mit britischer Gartenkunst**

Leitung: Georg Möller

Termin: 14. August 2011, 10.00 Uhr

Ort: Oehndorf-Garten, Oehndorfstr. 19,  
57518 Betzdorf

Gebühr: 6 € – bitte keine Hunde mitbringen

Rhododendron bureavii, Tilia cordata und Agapanthus „Blue Giant“ – wem das alles lateinisch vorkommt, liegt vollkommen richtig. Hinter den komplizierten Worten versteckt sich schlicht und einfach Schönheit. Prachtvolle Blüten, wunderbare Gartenzimmer und über allem ein Hauch von Gärtnerstolz, das alles kann man im Oehndorf-Garten erleben. Wen wundert es da, dass Georg Möller und Achim Weitershagen bereits über unsere lokalen Grenzen hinaus bekannt sind und ihr Garten bereits in diversen Fachmagazinen, Büchern und im Fernsehen gefeierte Auftritte vorweisen kann? Nun sind die Historie des Oehndorf-Gartens und viele farbenprächtige Aufnahmen der pflanzlichen Protagonisten im neuen Werk „Oehndorf-Garten – Westerwälder Naturliebe vereint mit britischer Gartenkunst“ versammelt. Wer einen näheren Einblick in den Garten und die Liebe zur Natur erhalten will, ist bei dieser Lesung genau richtig. Neben der Präsentation des Bildbandes steht selbstverständlich – wer hätte das gedacht? – der Garten selbst im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Die 10. Westerwälder Literaturtage werden vom Kultursommer Rheinland-Pfalz gefördert und von Volkshochschulen des Kreises Altenkirchen in Kooperation mit mehreren Buchhandlungen veranstaltet.

## KVHS Neuwied

### **Max Liebermann und die Moderne**

Referent: Werner Schönhofen

Termin: 20. August 2011, 8.55–16.00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Neuwied, Bahnsteig 1

Ort: Kunst- und Ausstellungshalle, Bonn

Gebühr: ca. 20 €

Max Liebermann (1847–1935) gilt als der bedeutendste Vertreter des deutschen Impressionismus. Bevor er sich der Freilichtmalerei widmete, schuf er naturalistische Arbeiten mit sozialer Thematik. Sein malerisches Werk dokumentiert wie kaum ein anderes die Veränderungen des Alltags und der Gesellschaft in Deutschland von der Reichsgründung 1871 bis in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts. Diese erste umfassende Liebermann-Retrospektive seit 1998 zeigt den Maler in einem neuen Licht – als eine Schlüsselfigur innerhalb der Entwicklung moderner Kunst in Deutschland und Europa, die die Malerei bis heute beeinflusst. Liebermann hielt die Gartenanlage seines Hauses am Berliner

Wannsee in über 200 Werken aus immer neuen Blickwinkeln fest. Auf dem Dach der Bundeskunsthalle werden die Hauptelemente des Wannseegartens nachgebaut. Somit wird dieser Künstlergarten einen direkten Vergleich mit Liebermanns Werken ermöglichen. Anmeldeschluss: 05.08.2011.

*Exkursion*

### KVHS Altenkirchen

#### Fahrt zur Bundesgartenschau nach Koblenz

Referent: Bernd Kohnen (Ansprechpartner)

Termin: 20. August 2011

Ort: Koblenz

Gebühr: ca. 36 €

Mit einem bunten Strauß an Farben, Formen und Ideen verändert die Bundesgartenschau Koblenz 2011 nachhaltig das Gesicht der Stadt. In direkter Umgebung vom Kurfürstlichen Schloss, dem Deutschen Eck und der Festung Ehrenbreitstein entsteht auf einer Fläche von 48 Hektar das neue grüne Antlitz der Mittelrheinmetropole. Der Slogan der Bundesgartenschau „Koblenz verwandelt“ markiert die Leitidee, unter der die Planer die drei verschiedenen Ausstellungsorte inszenieren. In den drei Kernbereichen Kurfürstliches Schloss, Blumenhof und Festung Ehrenbreitstein finden während der Bundesgartenschau Blumenschauen, Ausstellungen und Veranstaltungen statt. Als frei zugängliche Korrespondenzbereiche werden die Uferpromenaden an Rhein und Mosel ebenfalls zu hochwertigen Freiflächen umgestaltet. So entsteht hinter dem Schloss eine Sitzstufenanlage, die den Zugang zum Wasser öffnet, und das gesamte Ufer verwandelt sich in eine einladende Flaniermeile. Die eindrucksvolle Landschaft des UNESCO-Welterbes „Oberes Mittelrheintal“ und die Zeugnisse der über 2000-jährigen Koblenzer Stadtgeschichte bilden den würdigen Rahmen für das Großereignis Bundesgartenschau Koblenz 2011. Unser Tag auf der Bundesgartenschau beinhaltet eine fachkundige thematische Führung – der restliche Tag steht zur freien Verfügung, um die Vielfalt individuell zu erleben. In der Teilnehmergebühr ist natürlich der Eintritt zur Bundesgartenschau, inklusive der Hin- und Rückfahrt mit der neuen Seilbahn beinhaltet.

Busfahrt ab Kirchen, Betzdorf, Wissen und Altenkirchen

### KVHS Ahrweiler

#### Bildhauen in einem Steinbruch

Referentin: Charlotte Suttrop-Puchstein

Termin: 26. August 2011, 15.00–18.00 Uhr,

27. / 28. August 2011, jeweils 10.00–18.00 Uhr

Ort: Steinbruch Weibern

Gebühr: 120 € (einschl. Materialkosten)

max-TN 8

Eine riesige Auswahl an Tuffsteinen haben die Teilnehmenden dieses kreativen Wochenendseminars zur Verfügung. Wer sich für Haus und Garten eigene Skulpturen schaffen möchte, findet im heimischen Tuffstein des Steinbruchs Weibern ein besonders geeignetes Material. Unter der fachkundigen Anleitung einer erfahrenen Bildhauerin ist hier vor Ort in der praktischen Arbeit zu lernen, außergewöhnliche Ideen in Stein zu hauen. Ob figürlich oder abstrakt, der rohe Stein lässt sich auch ohne Vorkenntnisse leicht bearbeiten. Ein gelungenes Werk nimmt daher jeder mit nach Hause. Die Arbeit im Steinbruch erfolgt auf eigene Gefahr.

### VHS Ludwigshafen

#### Der Ebertpark und seine Geschichte

Leitung: Ulrike Monath

Termin: 26. August 2011, 16.30 Uhr

Ort: Treffpunkt: Ebertpark Haupteingang  
Erzberger Str.

Gebühr: 5 € / 3 UE / 1 x – min/max-TN 8/40

Anmeldung unbedingt erforderlich

Entstehungsgeschichte, Nutzung und Bedeutung des Ebertparks.

*Führung*

**KVHS Trier-Saarburg / VHS Saarburg****Der Rhythmus des Lebens –****Natur und Mensch im französischen Kino**

Leitung: Dr. Anette Barth

Termin: August / September 2011

Ort: Saarburg, Glockengießerei Mabilon

Gebühr: Eintritt jeweils 6 € inkl VVK

Das Kino – vor allem das französische Kino – hatte seit seinen Anfängen eine Affinität zur Natur. Schon in einer der ersten journalistischen Äußerungen zum Cinématographe Lumière heißt es 1896, um das Kino zu umschreiben: „Das Leben auf frischer Tat ertappt.“ Und auch die filmische Abstraktion der Naturabbildung wird sofort herausgestellt – die Bemerkung, dass das frühe Publikum vom „Zittern der Blätter im Winde“ auf der Leinwand fasziniert war, findet sich in fast jeder Publikation zur Filmgeschichte.

Es macht also etwas mit den Menschen vor der Leinwand, wenn natürliche Bewegungen in filmische Rhythmen umgesetzt werden. Durch die filmische Umformung und Reduktion der unermesslich detailreichen Naturwahrnehmung wird das Kino zum Ort des Erkennens der poetischen Rhythmen der Natur. Zu einer dramaturgischen Größe in Spielfilmen wurde dieses Phänomen in Erzählungen französischer Regisseure der 1930er Jahre. Jean Renoir prägte den Begriff vom poetischen Realismus für seine Filme und die Werke anderer Filmemacher jener Zeit. Weiterführungen dieser Ideen des poetischen Realismus sind immer wieder im französischen Film zu finden. Beispielsweise in Francois Truffauts Werk, der 1970 gar in einem seiner Filme die Frage nach der Grenze zwischen den „animalischen“ und „zivilisierten“ Seiten des Menschen stellt, somit der Verknüpfung von Mensch und Natur eine Facette hinzufügt.

Auf dieser Tradition der Naturthematisierung im Film aufbauend, kam schließlich auch ein ökologischer Gedanke im französischen Kino hinzu. Ein Pionier dieser Verknüpfung ist Jacques Cousteau, der ab den späten 1940er Jahren mit seinen Unterwasserfilmen nicht nur den Rhythmus des Lebens festhielt sondern gleichzeitig für den Erhalt der natürlichen Lebensräume eintrat. Und diese Möglichkeit des Kinos wird bis heute von französischen Filmemachern betont, wie aktuell 2009 von Jacques Perrin und Jacques Cluzaud.

Mit einigen wenigen Filmen soll die kleine Filmreihe den Rhythmus des Lebens auf der Leinwand spürbar machen, soll die Verwebung von Menschen und Natur in hellen und düsteren Momenten des Lebens verdeutlichen – und eine europäische Filmentwicklung von der Naturabbildung bis zum ökologisch motivierten Dokumentarfilm präsentieren. Peter Ellenbruch, Filmwissenschaftler an der Uni Duisburg-Essen hat diese Reihe zusammengestellt und wird zum ersten und zum letzten Termin jeweils einen kleinen Einblick in diesen Teil der Filmgeschichte geben.

**Fr., 26.08.2011, 19.30 Uhr****TARIS**

(1931, Jean Vigo, 10 Minuten, in französischer Originalsprache mit englischen Untertiteln)

**PARTIE DE CAMPAGNE**

(EINE LANDPARTIE, 1936, Jean Renoir, 45 Minuten, in französischer Originalsprache mit englischen Untertiteln)

**Mi., 31.08.2011, 19.30 Uhr****LE MONDE DU SILENCE**

(DIE SCHWEIGENDE WELT, 1956, Jacques-Yves Cousteau/Louis Malle, 85 Minuten, deutsche Synchronfassung)

**Mi., 07.09.2011, 19.30 Uhr****L'ENFANT SAUVAGE**

(DER WOLFSJUNGE, 1970, Francois Truffaut, 85 Minuten, deutsche Synchronfassung)

**Fr., 09.09.2011, 19.30 Uhr****OCÉANS**

(UNSERE OZEANE, 2009, Jacques Perrin/Jacques Cluzaud, 100 Minuten, deutsche Synchronfassung)

## KVHS Ahrweiler

### Kulturhistorischer Rundgang durch die Parks von Bad Neuenahr

Referentin: Karin Joachim M.A.

Termin: 27. August 2011, 15.00 Uhr

Ort: Dahliengarten (kleine Aussichtsplattform, linkseitiger Zugang vom Dahlienweg)

Gebühr: 6 € / max-TN 20

Bad Neuenahr vereint auf engstem Raum eine Vielzahl ganz unterschiedlicher Parks, die zum Teil sogar schon in der Frühzeit des Kurbades angelegt wurden. Der Kaiser-Wilhelm-Park, der mit 5,7 ha Fläche größte der Bad Neuenahrer Parks, geht in seiner Gestaltung noch auf die Zeiten Peter Joseph Lennés zurück. Der Dahliengarten hingegen wurde in den 1950er Jahren angelegt und 2007 geschmackvoll umgestaltet. Auch im Rosengarten und Kaiserin-Auguste-Viktoria-Park lassen sich bedeutsame kulturhistorische Entdeckungen machen.

Im Mittelpunkt des Spaziergangs stehen Auskünfte zu Etymologie und Herkunft der unterschiedlichen Bäume, Sträucher und Stauden, deren häufig symbolische Bedeutung sowie einige Kuriositäten und amüsante Hintergründe.

#### Exkursion

## VHS Neuwied

### Fotografieren im Garten der Abtei Rommersdorf

Referent: Wolfgang Tischler

Termin: 27. August 2011, 9.00–12.00 Uhr,

Ort: Abtei Rommersdorf, Neuwied-Haimbach-Weis

Gebühr: 9,75 €

Der Garten ist ein floristisches Kleinjuwel. Der Barockgarten wird sich im Rahmen der Bundesgartenschau 2011 präsentieren. Die streng symmetrische Anordnung ist eine fotografische Herausforderung. Naturfotografie im Einklang mit der Architektur. Hierbei beschäftigen wir uns mit dem Einsatz von Objektiven, Nahlinsen, Stativ, Blitz. Die Gestaltungsmöglichkeiten von Schärfe und Unschärfe, ungewöhnlichen Blickwinkeln, der Bildaufbau und die Bildgestaltung werden ausgiebig in der Praxis geübt.

Treffpunkt: 9:00 Uhr Abtei Rommersdorf, Neuwied, Haimbach-Weis

## VHS Wissen

### 10. Westerwälder Literaturtage: „Allein Unter Gurken“

Autoren: Andreas Hoppe und Jacqueline Roussety

Termin: 28. August 2011, 19.00 Uhr

Ort: Bauernhofcafé Hagdorn bei Wissen

Gebühr: 24 €, Schüler und Studenten 18 € inkl. Essen

Auch das Sachbuch soll in den diesjährigen Literaturtagen seinen Platz haben, insbesondere, wenn es sich in unterhaltsamer Weise mit der Frage einer natürlichen und gesunden Ernährung befasst.

Bio war gestern – jetzt ist regional essen angesagt. Doch wie schafft man es, nur das zu essen, was in der Nähe wächst? Ruft da gleich der Schrebergarten? Und gibt's im Winter mehr als Rüben? Andreas Hoppe hat es ausprobiert. Und stellt fest: „local food“ ist alltagstauglich, macht einen Heidenspaß – und man kann vor allem grandios scheitern. Denn wie kommt man nach einem Zehn-Stunden-Drehtag an Tomaten aus der Region? Und was, wenn die Lust auf einen Espresso überhand nimmt? Ein kulinarischer Selbstversuch – amüsant und gut fürs Gewissen. Hoppes und Roussetys Lesung aus ihrem „Selbstversuch“, der in seinem Wohnort Berlin sicherlich abenteuerlicher ist als im Westerwald, wird begleitet von einem Imbiss, der den Idealfall demonstrieren wird: Essen aus dem eigenen Nutzgarten und vom eigenen Hof – ethisch unbedenklich und besonders schmackhaft.

Die 10. Westerwälder Literaturtage werden vom Kultursommer Rheinland-Pfalz gefördert und von Volkshochschulen des Kreises Altenkirchen in Kooperation mit mehreren Buchhandlungen

## VHS Neuwied

### Steinbildhauerei in Hammerstein

Leitung: Ruth Schwenkern

Termin: 9. September bis 28. Oktober 2011,  
jeweils 15.30–18.30 Uhr

Ort: Hammersteiner Steinwerkstatt, Burgweg 1,  
Gebühr: 56,70 €

In diesem Kurs haben Sie die Gelegenheit, in heimischem Naturstein (Sandstein, Kalkstein, Basaltlava) Ihre künstlerischen Fähigkeiten zu erproben. Alles, was als bildhauerisches Thema anliegt, freie Formen, Anatomisches, Pflanzliches oder Tierisches, wird aus dem rohen Stein herausgeholt. Dabei wird sowohl auf die künstlerische Idee, die steingerechte Umsetzung als auch die handwerkliche Technik geachtet.

Gearbeitet wird unterm Glasdach in freier Natur direkt am Rheinstieg. Mitzubringen sind neben Fantasie und Ausdauer: festes Schuhwerk, Handschule, Kopfbedeckung, Handfeger, Bildhauerwerkzeug (falls vorhanden). Steine und Werkzeug liegen bereit. Die Materialien werden kursintern abgerechnet.

## KVHS Rhein-Lahn

### Mal-Safari mit Josch Braun auf der Loreley

Referent: Josch Braun, Maler und Bildhauer

Ort: St. Goarshausen, Loreley

Termin: 10. September 2011, 10.00–17.00 Uhr

Gebühr: 25 € ab 8 TN (erm. 18 €);  
6–7 TN: 34 € (erm. 25 €)

Mit der Feldstaffelei, Malleinen, Acryl oder Ölfarben werden auf der Loreley in St. Goarshausen verschiedene Ausblicke malerisch festgehalten.

Bitte mitbringen: Feldstaffelei (kann vom Dozent gestellt werden), Keilrahmen verschiedener Größen, Pinsel, Wasser, Terpentin, Lappen

*Nur bei schönem Wetter*

## VHS Betzdorf

### 10. Westerwälder Literaturtage: „Magdalenas Garten“

Autorin: Stefanie Gerstenberger

Termin: 11. September 2011, 11.00 Uhr

Ort: Berghof Groß, Berghof 1, Betzdorf

Gebühr: 12 € für Lesung, bzw. 19 € für Lesung  
und Brunch

Elba, das Mittelmeer und ein alter Zitronengarten bilden die Kulisse für die Familiengeschichte Magdalenas. Nach dem frühen Tod ihrer Mutter wächst Magdalena bei den Großeltern auf, die ihre neugierigen Fragen nach dem unbekanntem Vater nie beantworten konnten. Warum kehrte ihre Mutter dreißig Jahre zuvor allein von Elba zurück? Und wer ist dieser Mann, der seine Tochter nie kennen lernen wollte? Bei ihrem Versuch, das Geheimnis der unvollendeten Liebe ihrer Eltern zu entschlüsseln, lernt Magdalena Nina und Matteo kennen. Ohne zu ahnen, wie einschneidend diese Begegnung für sie sein wird, hofft Magdalena mithilfe der beiden ihren Vater zu finden. Doch es soll eine schmerzhaft Suche mit überraschendem Ausgang werden – eine Suche, die ihren Anfang nimmt inmitten eines alten Zitronengartens auf Elba.

Die 10. Westerwälder Literaturtage werden vom Kultursommer Rheinland-Pfalz gefördert und von Volkshochschulen des Kreises Altenkirchen in Kooperation mit mehreren Buchhandlungen veranstaltet.

## KVHS Ahrweiler

### Entlang des Limes am caput limitis – unterwegs auf dem Westerwaldsteig

Leitung: Andreas Kossmann

Treffpunkt: RömerWelt, Arienheller 1, Rheinbrohl

Termin: 17. September 2011, 10.00– ca. 15.00 Uhr

Gebühr: 10 € vor Ort in bar zu entrichten

Entdecken Sie ein Stück des Westerwaldsteiges und wandern Sie nach einem kleinen Empfang mit einem Wanderführer der RömerWelt vom Beginn des Westerwaldsteiges, der RömerWelt, über den Steig und entlang des Limes am caput limitis in Rheinbrohl und abschließend weiter zum 29er Ehrenmal (mit Erläuterungen). Genießen Sie die Natur und die weiten Ausblicke entlang des Wanderweges und lassen Sie sich durch das Museum RömerWelt führen.

Die Wanderung wird in Verbindung mit der Tourist Information Bad Hönningen u. der Vereinigung ehem. 29er und Förderer des Ehrenmals e.V. angeboten. Bitte beachten Sie: Die Rückkehr zum Ausgangspunkt erfolgt selbstständig in Eigenregie.

### KVHS Ahrweiler

#### **Pflanzen für alle Sinne – Themenführung durch den Botanischen Garten in Bonn**

Treffpunkt: Haupteingang Botanischer Garten Bonn  
(eigene Anreise)

Termin: 18. September 2011, 11.30–13.00 Uhr

Gebühr: 10 € vor Ort in bar zu entrichten

Viele Pflanzen bieten nicht nur einen besonderen Reiz für das Auge. Man kann sie auch riechen, schmecken oder fühlen und dabei Erstaunliches erleben. Eine fachkundig geleitete Themenführung im Botanischen Garten Bonn vermittelt eine überraschende Vielfalt sinnlicher Erlebnisse, die von oft unscheinbaren Pflanzen ausgehen. Und das alles natürlich vor der attraktiven Kulisse des Poppelsdorfer Schlosses.

### VHS Wissen

#### **10. Westerwälder Literaturtage:**

##### **„Mein Leben im Schrebergarten“**

Autor: Wladimir Kaminer

Termin: 18. September 2011, 18.00 Uhr

Ort: „der Garten“ Molzberger, Im Frankenthal,  
57537 Wissen

Gebühr: 32 €, Schüler und Studenten 24 € inkl. Essen

„Der Garten“ ist einer der schönsten Plätze der Kräuterwind-Initiative und eine überregional bekannte Sehenswürdigkeit. Es wird ein witziger Kontrast sein, wenn Kaminer seine Erfahrungen in einer Schrebergarten-Kolonie zum Besten gibt. Die rustikale aber dennoch herausragende Küche des Gartens kann es sich leisten, dazu ein Schrebergarten-Menü zu servieren.

Die 10. Westerwälder Literaturtage werden vom Kultursommer Rheinland-Pfalz gefördert und von Volkshochschulen des Kreises Altenkirchen in Kooperation mit mehreren Buchhandlungen veranstaltet.

### KVHS Rhein-Lahn

#### **Gartenträume werden wahr**

Referentin: Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin

Andrea Karbach

Ort: Bad Ems, Goethe-Gymnasium

Termin: 24. September 2011, 15.00–18.00 Uhr

Gebühr: ab 8 TN: 18 € (erm. 14 €),

6–7 TN 23 € (erm. 18 €)

Den eigenen Garten neu- oder umgestalten? Kein Problem mit einem guten Konzept. Behandelt werden die Grundlagen der Gartengestaltung und die Erstellung eines eigenen Gartenplanes unter fachkundiger Anleitung. Mit vielen neuen Ideen und dem notwendigen know-how zur Umsetzung werden dann Gartenträume wahr.

Bitte mitbringen: Zeichenmaterial, Grundriss vom Garten und Fotos, ggf. Skizzenpapier

### VHS Neuwied

#### **Carl von Linné und seine Gärten in Schweden**

Referentin: Dr. Astrid van Nahl

Ort: vhs Neuwied, Heddersdorfer Str. 33,  
56564 Neuwied

Termin: 28. September 2011, 19.00–21.15 Uhr

Gebühr: 6 € Abendkasse

„In den kleinsten Dingen zeigt die Natur die allergrößten Wunder“: Carl von Linné stellte im 18. Jahrhundert als erster ein Verzeichnis der Pflanzen nach Systemen auf. Linnés Werke sind noch heute für die biologische Namengebung und Klassifizierung von größter Bedeutung. Mit einer Professur in Uppsala erhielt Linné 1741 Aufsicht über den Botanischen Garten und begann mit dessen Umgestaltung. Acht Jahre später sollten es 3000 Pflanzen sein, die er hier kultivierte. Heute sind der Botanische Garten in Uppsala wie auch der kleinere Linné-Garten mit der Orangerie Schmuckstücke der Stadt.

Die PowerPoint Dokumentation zeichnet Leben und Wirken des großen Gelehrten in heutigen Bildern aus zwei der schönsten und ältesten Gärten und Parkanlagen Schwedens.

Herausgeber:

**Verband der Volkshochschulen  
von Rheinland-Pfalz e.V.**

Verantwortlich:

**Ulrike Maier**

Redaktion:

**Mareike Schams**

Gestaltung:

**AC GmbH, Mainz**

Druck:

**N.N.**

Mainz, im März 2011

Verband der Volkshochschulen  
von Rheinland-Pfalz e.V.

Postfach 40 69 | 55030 Mainz

Hintere Bleiche 38 | 55116 Mainz

Telefon: 06131/28889-0, Fax – 30

E-Mail: [geschaeftsstelle@vhs-rlp.de](mailto:geschaeftsstelle@vhs-rlp.de)

Internet [www.vhs-rlp.de](http://www.vhs-rlp.de)

Mainzer Volksbank: BLZ 551 900 00

Kontonr. 238 800 16



**KULTURSOMMER  
RHEINLAND-PFALZ**

 **vhs**  
Verband  
der Volkshochschulen  
von Rheinland-Pfalz e.V.